



MÜNZE
ÖSTERREICH

*UNSERE
KUNDEN
SIND
GOLD WERT.
OUR
CUSTOMERS
ARE WORTH
THEIR
WEIGHT
IN GOLD*

Glanz. Wert. Erfolg. Und ein Dankeschön.
Den Geschäftsbericht 2010 widmen wir unseren
Kunden. Um ihren besonderen Stellenwert klar
auszudrücken: Sie sind Gold wert. Ohne sie wäre
die Münze Österreich AG nicht, was sie heute ist.
Eine der führenden Prägestätten der Welt.
Brilliance. Value. Success. And a thank you. We
dedicate our Annual Report 2010 to our customers,
as an expression of how much you mean to us.
You are worth your weight in gold. Without you
the Austrian Mint would not be what it is today —
one of the world's leading mints.

INHALTS- VERZEICHNIS *CONTENT*

Vorwort	07	
Aufsichtsrat	08	
Vorstand		
Staatskommissäre		
Jedermann	10	
B2B	16	
Partner	22	06 <i>Preface</i>
Anleger	28	08 <i>Supervisory Board</i>
Sammler	36	<i>Executive Board</i>
Schenker	42	<i>Bank Supervisors</i>
		10 <i>Everyone</i>
Bilanz	50	16 <i>B2B</i>
Gewinn & Verlust	52	22 <i>Partners</i>
Lagebericht	54	28 <i>Investors</i>
Beteiligungen	65	36 <i>Collectors</i>
Kontakt	82	42 <i>Gift-givers</i>
Impressum		
		66 <i>Balance Sheet</i>
		68 <i>Profit & Loss Statement</i>
		70 <i>Status Report</i>
		81 <i>Participations</i>
		82 <i>Contact</i>
		<i>Imprint</i>

*Customers shape
the company*

Welcome to our review of 2010, in which we turn back time by taking a look at our achievements over the past year. We are proud of them and would like to take the opportunity to show our success – which can be measured in figures – as well to say thank you to those who help shape our company, by dedicating this Annual Report to our customers.

Every one of us holds the *Austrian Mint's* euro and cent coins in our hands on a daily basis, so we make sure that there are always enough of them in circulation.

We deliver circulation and collector coins, as well as medals, tokens and blanks, to our national and international business partners and provide them with assistance in the shape of advice and technology. Our partners – banks, savings banks and traders – are our golden link to the consumer and we always take great care to provide them with an extensive selection.

Investors both at home and abroad have faith in the *Austrian Mint* and invest their money in bars and coins, most notably in the world-famous Vienna Philharmonic. We always make sure that we

are worthy of this faith by offering an extensive range of gold and silver coins, unique silver-niobium coins, coin series and commemorative coins, as well as the official set of Austrian euro coins. In short, we do our very best to make sure that our product range meets all requirements.

Those looking for a present will find special gifts for every occasion, from birthdays and weddings to anniversaries and academic achievements, which are also an excellent investment and one that can be engraved with a personal dedication upon request.

As the official mint of the Republic of Austria, within the framework of the European Monetary Union, the *Austrian Mint* delivers its products to people all over the world. Your wish is our command. So rest assured that we will fulfill your order in accordance with the strictest standards of quality and with utmost precision.



Gerhard Starsich



Johannes Miller

Die Kunden prägen
das Unternehmen

Herzlich willkommen zu unserem Rückblick auf das Jahr 2010. Wir dürfen das Steuerrad der Zeit ein bisschen zurückdrehen und das vergangene Jahr durchblättern. Der Geschäftsbericht ist die kapitale Visitenkarte der *Münze Österreich AG*. Wir sind stolz, uns von allen Seiten präsentieren zu dürfen. Wir wollen unseren Erfolg aufzeigen, der sich anhand von Zahlen messen lässt. Und wir wollen uns bei jenen bedanken, die unser Unternehmen prägen: Es sind unsere Kunden, denen wir diesen Geschäftsbericht widmen.

Jedermann hält täglich die Euro- und Centmünzen der *Münze Österreich AG* in seinen Händen. Wir stellen sicher, dass dafür immer genügend Geldstücke in Umlauf sind.

Unsere nationalen und internationalen Business-Partner beliefern wir mit Umlauf- und Sammlermünzen, mit Medaillen, Jetons oder Münzrohlingen, sogenannten Rondens. Wir stehen ihnen mit Rat, Tat und Technik zur Seite. Unsere Partner - Banken, Sparkassen und der Handel - sind die goldene Brücke zum Endverbraucher. Wir sorgen für eine reichhaltige Auswahl.

Anleger im In- und Ausland vertrauen auf die *Münze Österreich AG* und investieren ihr Geld in Barren und Münzen, allen voran in den weltberühmten *Wiener Philharmoniker*.

Wir achten stets darauf, dieses Vertrauen zu festigen. Sammlern bieten wir eine breite Palette, von Silber- über Gold bis zu einzigartigen Silber-Niob-Münzen, von Münzserien über Gedenkmünzen und -medaillen bis zum offiziellen Kleinmünzensatz der österreichischen Euromünzen. Wir bemühen uns, dass unser Sortiment keinen Wunsch offenlässt.

Schenker finden bei uns besondere Präsente zu Geburtstagen oder Hochzeiten, zu Jubiläen oder Ausbildungserfolgen, die gleichzeitig eine Wertanlage und eine Investition in die Zukunft sind. Auf Wunsch versehen wir für sie Medaillen mit einer persönlicher Gravur.

Als offizielle Prägestätte der Republik Österreich im Rahmen der Europäischen Währungsunion versorgt die *Münze Österreich AG* Menschen auf der ganzen Welt mit ihren Produkten. Ihre Bedürfnisse sind unser Auftrag. Dass wir ihn nach strengsten Qualitätskriterien, mit äußerster Gewissenhaftigkeit und auf höchstem Niveau erfüllen, darf jeder von ihnen für bare Münze nehmen.



Mag. Gerhard Starsich



DI Johannes Miller

AUFSICHTSRAT
VORSTAND
STAATSKOMMISSÄRE

AUFSICHTSRAT
SUPERVISORY BOARD

Vorsitzender
President



Mag. Dr. Wolfgang Duchatzek
Vize-Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank
Vice Governor of the Oesterreichische Nationalbank

Stellvertretender Vorsitzender
Vice President



Mag. Dr. Peter Zöllner
Mitglied des Direktoriums der Oesterreichischen Nationalbank
Executive Director of the Oesterreichische Nationalbank

Mitglieder
Members

bis 9. Juni 2010 until 9th June, 2010

Michael Wolf
Geschäftsführer der Oesterreichischen Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH
Executive Director of the Oesterreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH

ab 9. Juni 2010 since 9th June, 2010



Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny
Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank
Governor of the Oesterreichische Nationalbank



Mag. Dr. Rudolf Trink
Direktor der Oesterreichischen Nationalbank
Director of the Oesterreichische Nationalbank

VORSTAND
EXECUTIVE BOARD



Mag. Gerhard Starsich
Mitglied des Vorstandes
Member of the Executive Board

bis 12. Oktober 2010 until 12th October, 2010

DI Kurt Meyer
Vorsitzender des Vorstandes und Generaldirektor
President and CEO

ab 29. Oktober 2010 since 29th October, 2010



DI Johannes Miller
Mitglied des Vorstandes
Member of the Executive Board

SUPERVISORY BOARD
EXECUTIVE BOARD
BANK SUPERVISORS

STAATSKOMMISSÄRE
BANK SUPERVISORS DESIGNATED
BY THE MINISTRY OF FINANCE

Mag. Heinrich Treer
Sektionschef
Director General

Mag. Regina Reitböck

Vom Betriebsrat delegiert
Delegated by the works council



Peter Luef



Ursula Leitner

1

JEDERMANN
EVERYONE

**Menschen. Münzen.
Mannigfaltigkeit. Münzen
begleiten uns ständig.
Sie sind in der Geldbörse,
im Sparschwein, in Automaten,
in der Supermarktkasse,
im Safe oder in der Vitrine.
Die *Münze Österreich AG*
sorgt dafür, dass stets genug
davon in Umlauf sind.**

E People. Coins. Diversity. Coins are all around us. Whether in purses or piggy banks, vending machines or supermarket checkouts, safes or show cases, the Austrian Mint makes sure that there are always enough in circulation.



„Von den Münzen
in meinem Sparglas
könnte ich mir eine
Puppe kaufen.“

Aber wozu,
ich hab ja schon
einen Schatz.“

E "With the coins in my jar I could buy myself a doll.
But why bother? I've got treasure instead."

UMLAUFMÜNZEN CIRCULATION COINS

5.195,9 MIO.

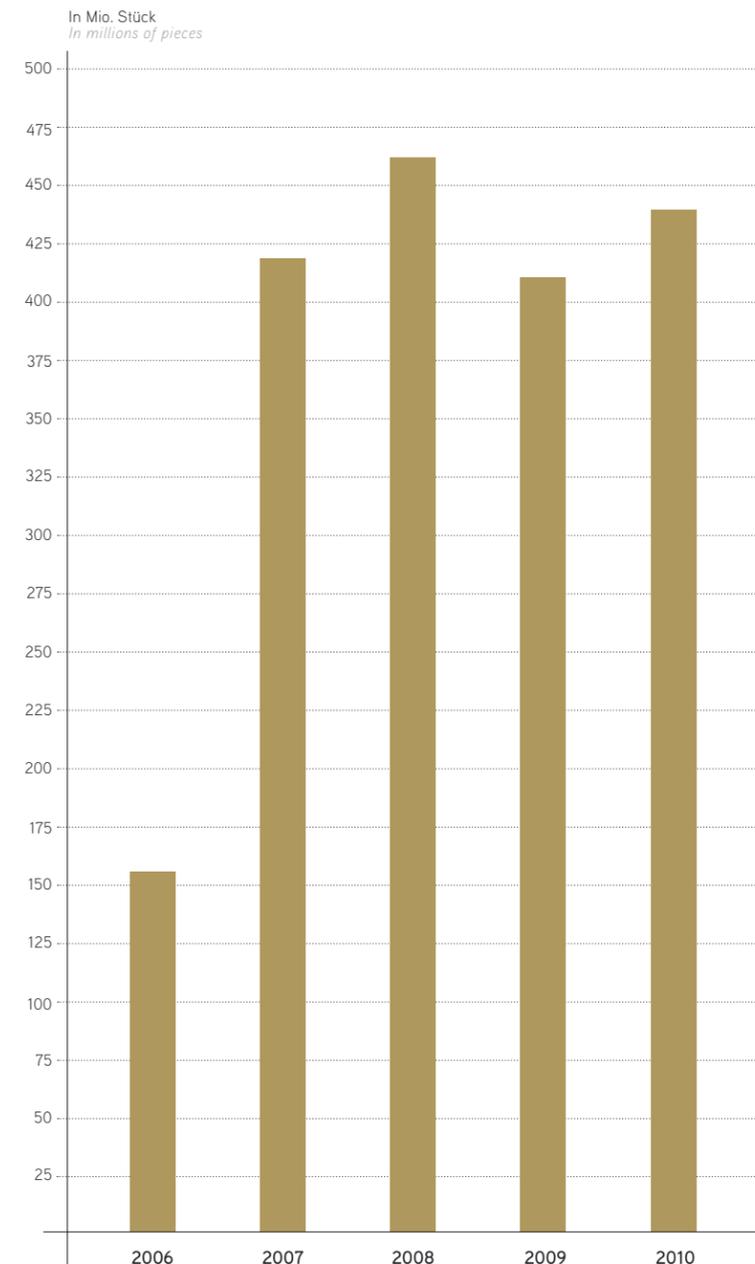
ÖSTERREICHISCHE CENT- UND EUROMÜNZEN BIS 2010
AUSTRIAN CENT AND EURO COINS UP TO 2010

Eine runde Sache

Qualität. Effizienz. Kontrolle.
Unsere Aufgabe ist es, darauf zu achten, dass hierzulande immer genug Münzen in Umlauf sind. Mehr als fünf Milliarden Euro- und Centmünzen sind es derzeit, und täglich kommt rund eine Million dazu. Sie alle werden in höchster Qualität, nach strengen Auflagen, Bestimmungen und festgelegten Spezifikationen hergestellt. Immerhin haben wir nicht nur unsere eigenen Vorgaben zu erfüllen, sondern wollen den Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden.

A round thing

Quality. Efficiency. Control.
It is our job to make sure that there are always enough coins in circulation in our country. At this moment in time more than five billion euro and cent coins are in circulation, with about one million new coins added every day. All are produced with the highest quality, in accordance with the strictest requirements, regulations and specifications. We not only have to meet the demands we place on ourselves, we also want to meet the exact requirements of our customers.



PRODUKTIONSMENGE DER EURO- UND CENTMÜNZEN JE PRÄGEJAHR
PRODUCTION QUANTITIES OF EURO AND CENT COINS PER MINTING YEAR

IN MIO. STÜCK / IN MILLIONS OF PIECES	2006	2007	2008	2009	2010
1 Cent	48,3	111,9	50,9	158,9	168,5
2 Cent	39,8	72,2	125,1	120,4	104,2
5 Cent	5,6	52,7	96,7	5,8	63,7
10 Cent	40,0	81,3	70,2	15,9	42,8
20 Cent	8,2	45,0	45,3	49,8	4,2
50 Cent	3,2	3,0	3,0	14,7	30,0
1 Euro	7,7	41,1	65,5	40,3	11,2
2 Euro	2,3	8,9	2,6	4,7	17,0
Summe Total	155,1	416,1	459,3	410,7	441,6



B2B
B2B

**Vertrauen. Zusammenarbeit.
Internationalität.
Die *Münze Österreich AG*
pflegt Geschäftsbeziehungen
rund um den Globus.
Besonderen Wert legen wir
auf Präzision und Kreativität,
auf Technologie und
Flexibilität. Das wissen auch
unsere internationalen Kunden
zu schätzen. Mit bestem
Wissen versuchen wir, jeden
ihrer Wünsche zu erfüllen.**

E *Trust. Cooperation. Internationality. The Austrian Mint cultivates business relationships around the globe. We set special store by precision and creativity, technology and flexibility, which are also much appreciated by our international clientele. We do our very best to fulfill all your requirements.*



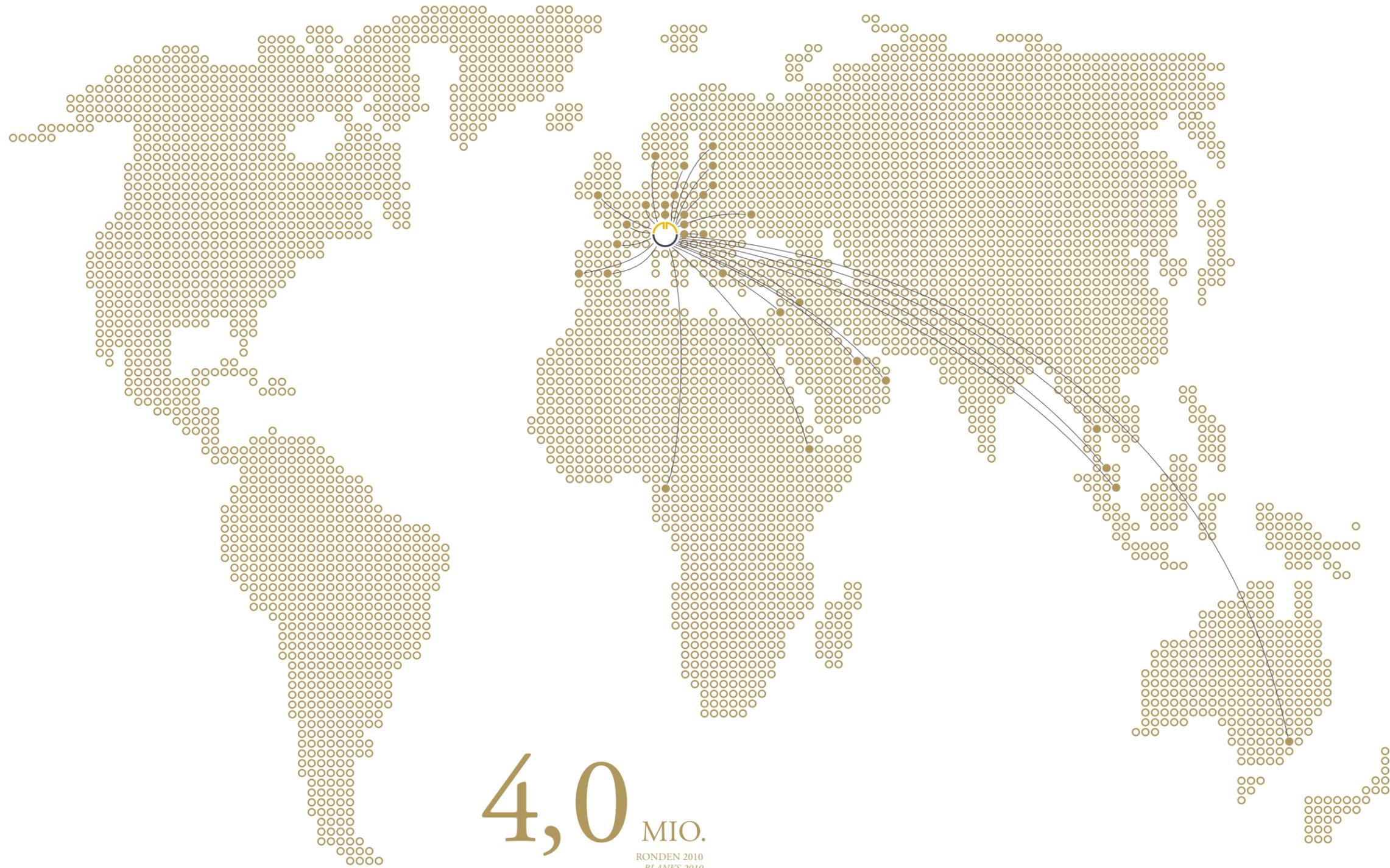
"The Austrian Mint has been a reliable partner of our company for many years now.

Its know-how, flexibility and high standards of quality win us over time after time."

D „Für unser Unternehmen ist die *Münze Österreich AG* ein verlässlicher Partner über viele Jahre.

Das Know-how, die Flexibilität und der hohe Qualitätsstandard überzeugen uns immer wieder.“

Globale Verbindungen GLOBAL ALLIANCE



Eine Weltklasse für sich

Beratung. Wissen. Weltruf.
Ob Ronden, Medaillen, Jetons, Umlauf-, Gedenk- oder Sammlermünzen. Die Produkte der *Münze Österreich AG* werden auf der ganzen Welt geschätzt. Auch Prägwerkzeuge gibt man bei uns in Auftrag, man respektiert unser Know-how und zieht uns als Berater hinzu. Ganz egal, ob Privat- oder Großkunde – wir freuen uns über jeden einzelnen.

A class of our own

Consulting. Knowledge. International Reputation.
Be they blanks, medals, tokens, circulation, commemorative or collector coins, the *Austrian Mint's* products are valued all over the world. We also supply minting tools, our know-how is highly respected and we are regularly consulted for advice. Whether private customers or major clients, we welcome all kinds of business.

3 PARTNER PARTNERS

Vertrieb. Vielfalt. Kundennähe. Banken, Sparkassen und Münzhändler bieten eine große Auswahl unserer Münzen und Anlageprodukte im In- und Ausland an. Sie sind die direkte Anlaufstelle für unsere Kunden. Beratung und Service sind uns genauso wichtig wie unseren Vertriebspartnern. Deshalb schätzen wir die Zusammenarbeit mit ihnen und versuchen, sie in jeder Hinsicht zu unterstützen.

E Distribution. Variety. Customer focus. Banks, savings banks and coin dealers offer an extensive range of our coins and investment products both at home and abroad, and are a vital point of contact for our customers. Consulting and service are just as important to our distributors as to ourselves, so we value our cooperation with them and do our very best to give our support in every possible way.



„IN UNSEREN FILIALEN GIBT
ES EINE GROSSE NACHFRAGE
NACH DEN MÜNZEN UND BARREN
DER MÜNZE ÖSTERREICH AG.
DIE PRODUKTE SIND BELIEBT BEI
ANLEGERN UND SAMMLERN.“

E "There is great demand at our branches for the coins and gold bars of the *Austrian Mint*. Its products are popular with investors and collectors alike."

KUNDENNÄHE CUSTOMER FOCUS

4.500

ÜBER 4.500 PARTNER IM INLAND
MORE THAN 4.500 PARTNERS IN AUSTRIA

Wir halten, was wir versprechen

Verlässlichkeit. Treue. Handschlagqualität.
In Österreich haben wir über 4.500 Vertriebspartner, viele weitere verteilen sich auf der ganzen Welt. Wir sind bemüht um Wissensaustausch. Das bedeutet, die Menschen regelmäßig über Neuigkeiten zu informieren, ihre Anliegen ernst zu nehmen und ein flexibler und verlässlicher Geschäftspartner zu sein, der für Kontinuität steht und seiner Linie treu bleibt.

In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, das zu beweisen. Obwohl die Nachfrage nach Gold und Silber groß war, konnten wir alle Aufträge erfüllen und sämtliche Zusagen einhalten. Außerdem sind wir offen für alle Anregungen. Nur so können wir uns nach den Wünschen der Kunden richten und unsere Produkte ihren Vorstellungen anpassen.

We keep our promises

Reliability. Loyalty. Integrity. In Austria alone we have more than 4,500 distributors, with many more spread around the globe. We thrive on the exchange of knowledge, which means informing our clients about new products on a regular basis, taking their requests seriously and being a flexible and reliable business partner that stands for continuity and remains true to its principles.

Over the years we have demonstrated this by fulfilling all our orders and keeping all our promises despite the extremely high demand for gold and silver, while simultaneously remaining open to all suggestions. This is how we adjust to the wishes of our clients and adapt our products accordingly.

Unsere Partner als Anlaufstelle

Banken, Sparkassen und der Handel spielen für die Münzkäufer eine entscheidende Rolle. Hier informieren sie sich über die Anlageformen und neue Sammlerstücke, lassen sich persönlich beraten und klären dabei alle offenen Fragen. Neben der *Münze Österreich AG* sind diese Vertriebspartner im In- wie im Ausland auch für den Kauf selbst eine wichtige Anlaufstelle.

Nur so ist es möglich, dass österreichische Münzen bei Anlegern, Sammlern und jenen, die gerne Münzen schenken, derart gefragt und beliebt sind. Sie entscheiden sich aufgrund zahlreicher positiver Assoziationen für den Kauf von Münzen. Mit Münzen verbindet man unter anderem Seriosität, Zeitlosigkeit, Beständigkeit und Wertsteigerung.

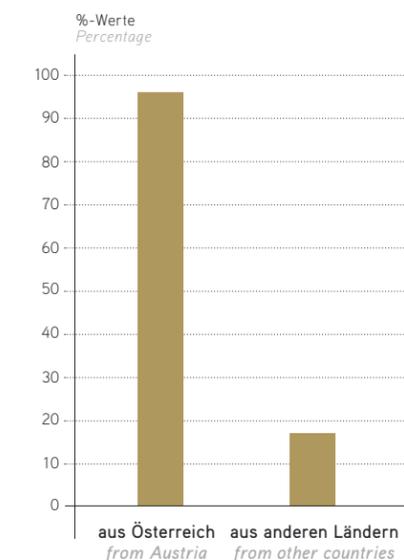
Our partners – the place to go

Banks, savings banks and traders play a crucial role for coin buyers by providing information about types of investment and new collector pieces, as well as personal consulting and answers to consumers' questions. In addition to the *Austrian Mint* itself, these distribution partners, both in Austria and abroad, are also important points of sale.

This is how we have been able to make Austrian coins so popular and sought after by investors and collectors, not to mention those who like to give coins as gifts. People associate coins with terms such as "reliability", "timelessness", "stability" and "investment" and make their decision to buy coins based on these numerous positive connotations.

MÜNZKÄUFER AUS ÖSTERREICH
KAUFEN ÜBERWIEGEND MÜNZEN AUS
IHREM LAND.

AUSTRIAN COIN BUYERS BUY COINS
PREDOMINANTLY FROM THEIR OWN
COUNTRY.



4 ANLEGER INVESTORS

Sicherheit. Umsicht. Weitsicht. Produkte der *Münze Österreich AG* sind eine sichere Investition in die Zukunft. Anleger auf der ganzen Welt vertrauen auf unsere Produkte wie die Wiener Philharmoniker aus Gold und Silber. Damit gehört Österreich zu den führenden Nationen bei Anlagemünzen.

E Security. Caution. Potential. Austrian Mint products are a sound investment for the future. Investors all over the world have faith in our products, such as the Vienna Philharmonic in gold and silver, making Austria one of the leading producers of coins for investors.



„Wenn es
um mein Geld geht,
ist jeder Zug gut
durchdacht.“

Ich investiere in Sicherheit.
Mit dieser Strategie
gewinnt man immer.“

E "Whenever my money is concerned, every move is well thought out.

I invest in stability. It's always a winning strategy."

ANLAGEPRODUKTE INVESTMENT PRODUCTS

40,3

TONNEN GOLD IM JAHR 2010
TONS OF GOLD 2010

Gute Anlagen

Bekanntheit. Wertschätzung. Gewinn.
Die Kunden und Anleger sind es, die über den Erfolg der *Münze Österreich AG* entscheiden.
Dem Wiener Philharmoniker haben sie zu weltweiter Bekanntheit verholfen.

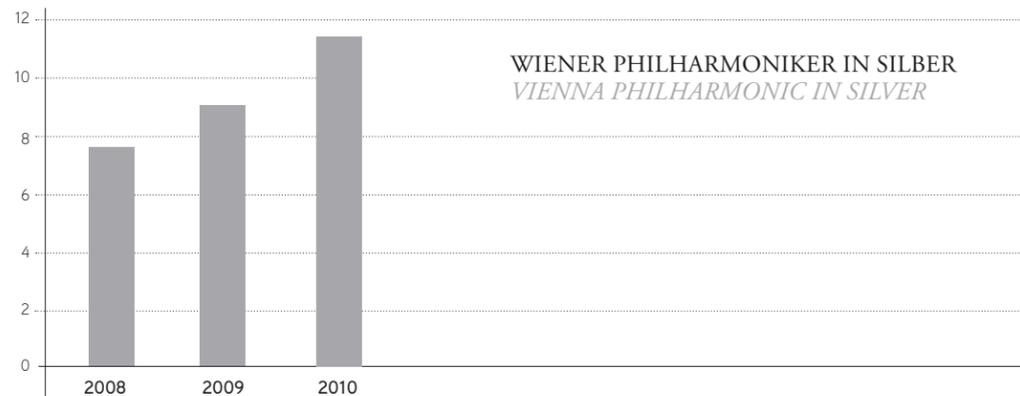
So konnten wir von der Silbervariante in drei Jahren mehr als 25 Millionen Stück verkaufen.
Für alle Kunden, die in Gold investieren möchten, bieten wir neben dem goldenen Wiener Philharmoniker Barren von einem Gramm bis zu einem Kilo an. Die Aussichten sind glänzend.

Good Investments

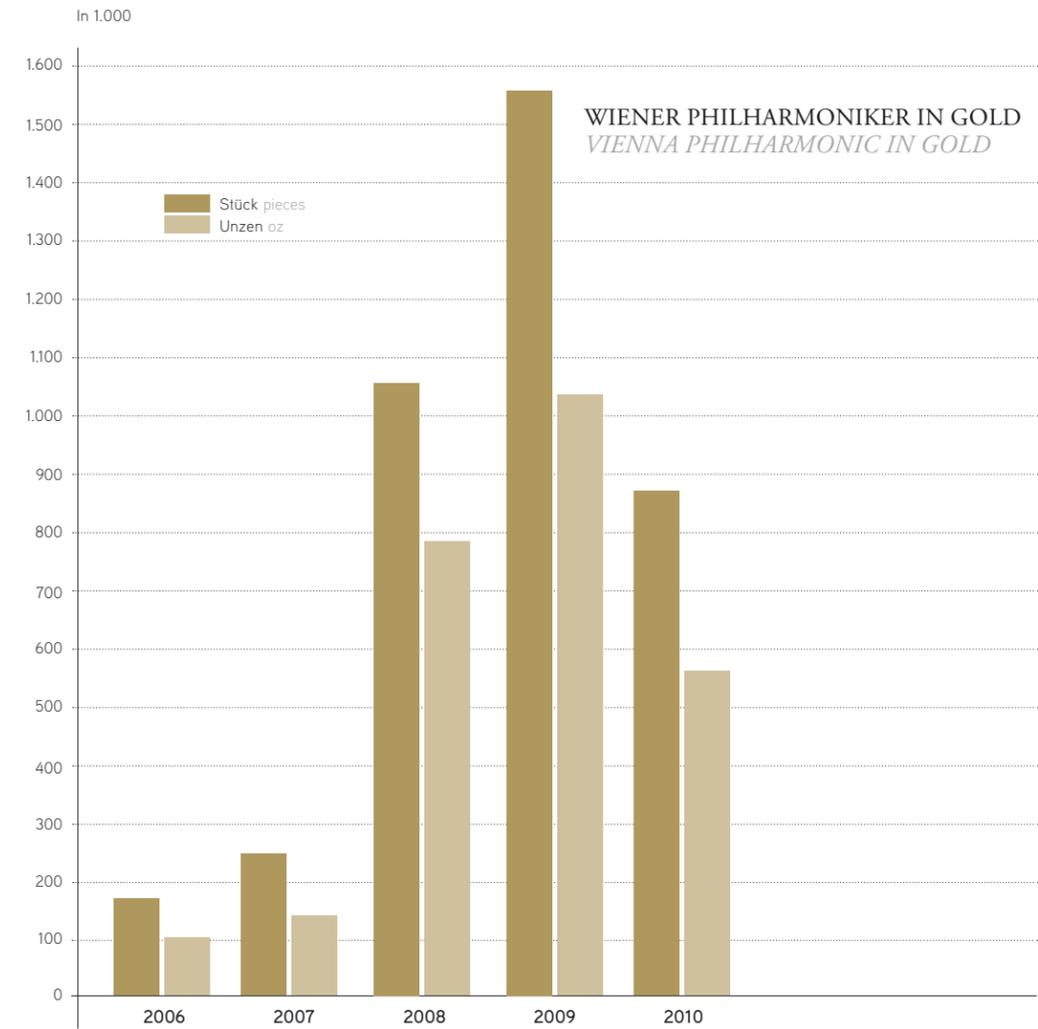
Profile. Appreciation. Return.
Our customers and investors determine the success of the *Austrian Mint*. It is they who have made the Vienna Philharmonic coin famous worldwide. With their help, we were able to sell more than 25 million pieces of the silver version within three years.

To all customers who want to invest in gold, we offer gold bars from one gram to one kilo, as well as the golden Vienna Philharmonic. The prospects are brilliant.

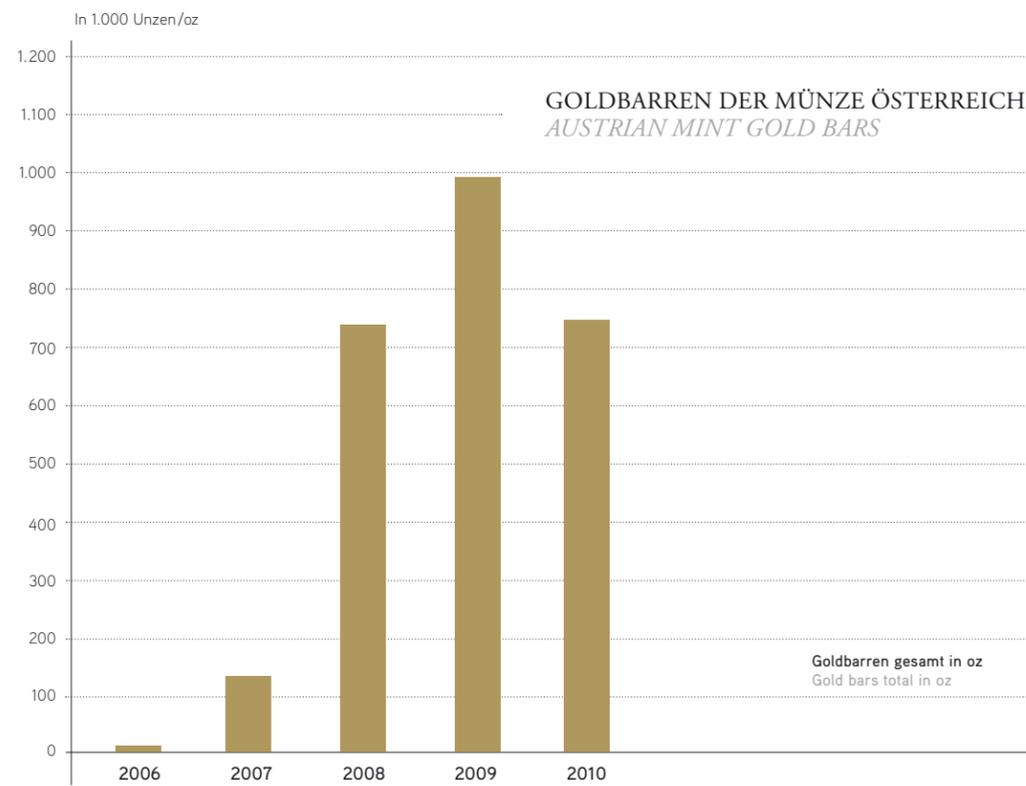
In Mio. Stk. bzw. Unzen
In millions of pieces and/or oz



VERKAUF SALES	2008	2009	2010
In Mio. Stk. bzw. Unzen / In millions of pieces and/or oz	7,8	9,0	11,4
Umsatz in Mio. EUR / Turnover in EUR millions	82,0	104,6	190,1

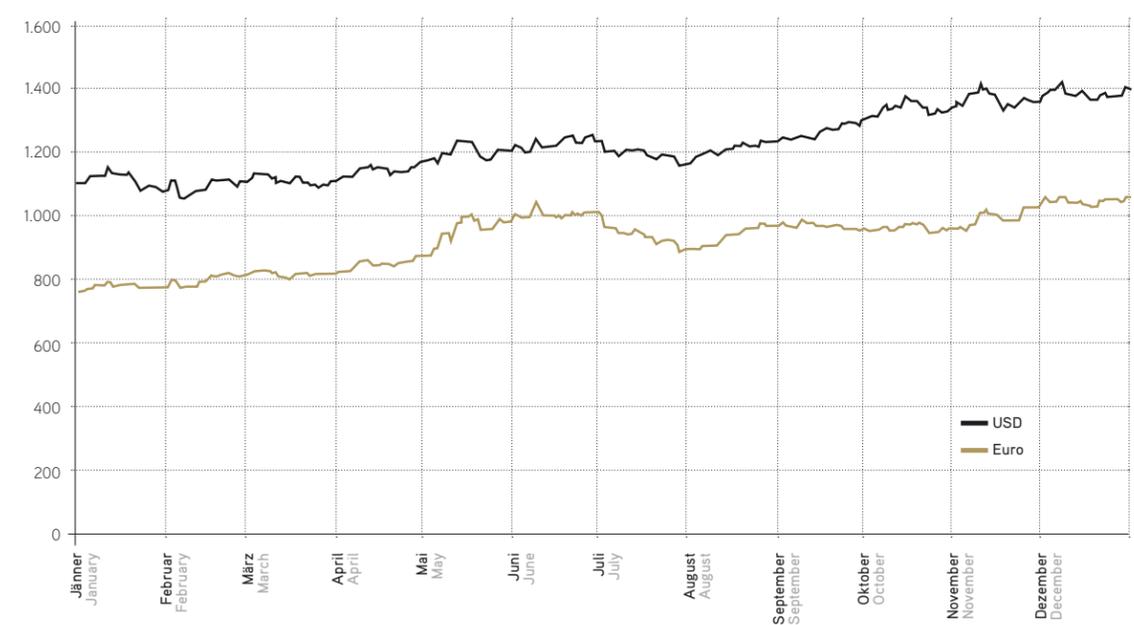


VERKAUF SALES	2006	2007	2008	2009	2010
In 1.000 Stk. pieces					
20 oz Münze coin	-	-	-	3,4	-
1 oz Münze coin	82,2	108,7	715,8	835,7	501,8
1/2 oz Münze coin	20,1	25,1	73,8	92,3	56,6
1/4 oz Münze coin	29,6	34,6	97,1	172,0	85,0
1/10 oz Münze coin	39,9	76,3	176,7	437,7	226,7
Summe Total	171,8	244,7	1.063,4	1.541,0	870,1
In 1.000 oz					
20 oz Münze coin	-	-	-	67,4	0,2
1 oz Münze coin	82,2	108,7	715,8	835,7	501,8
1/2 oz Münze coin	10,0	12,5	36,9	46,1	28,3
1/4 oz Münze coin	7,4	8,7	24,3	43,0	21,2
1/10 oz Münze coin	4,0	7,6	17,7	43,8	22,7
Summe Total	103,6	137,5	794,7	1.035,9	574,2
Umsatz in Mio. EUR / Turnover in EUR millions	49,2	68,8	489,7	755,7	543,7

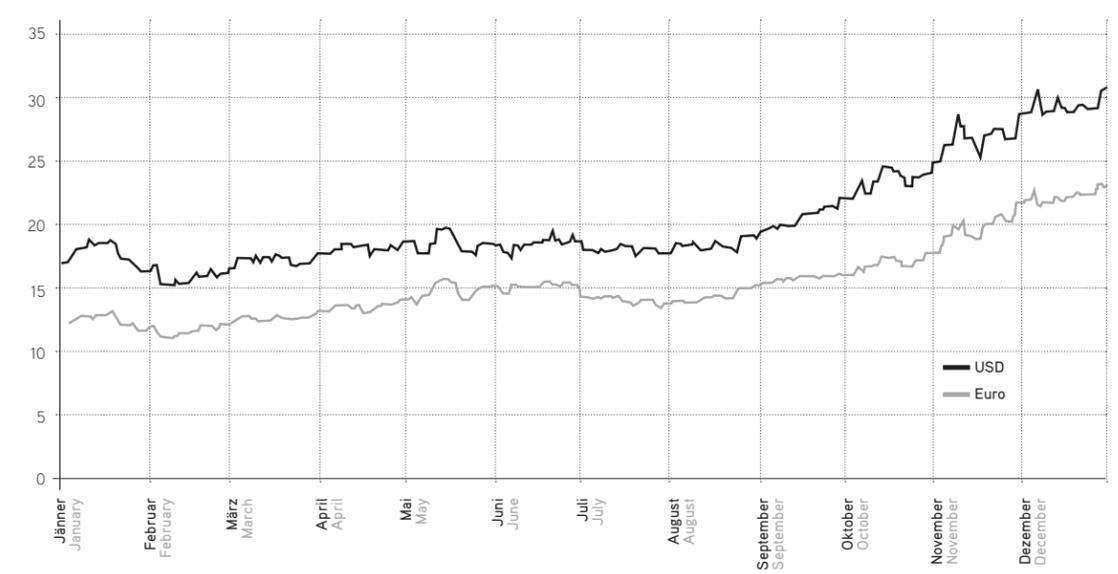


VERKAUF SALES	2006	2007	2008	2009	2010
Gramm - Goldbarren in Stück Gram - gold bars in pieces					
1 g	8.142	8.700	18.800	21.355	44.821
2 g	2.494	4.268	9.380	17.770	25.242
5 g	2.926	4.503	12.717	20.470	24.757
10 g	4.033	4.727	15.367	27.581	34.326
20 g	2.701	3.120	11.991	22.074	26.026
50 g	2.735	4.746	16.905	30.741	27.323
100 g	3.054	6.193	22.732	38.627	35.940
250 g	1.412	2.159	12.700	18.458	13.593
500 g	801	1.098	6.458	10.807	6.628
1.000 g	2.215	2.056	11.399	13.616	9.297
Summe Total	30.513	41.570	138.449	221.499	247.953
10 Unzen – Goldbarren in Stück 10 oz – gold bars in pieces		600	2.900	2.500	700
Goldbarren gesamt in oz Gold bars total in oz	10.190	139.425	717.543	986.638	715.997
Umsatz in Mio. EUR / Turnover in EUR millions	55,1	71,4	437,7	694,1	678,4

PREISE EINER UNZE GOLD IM JAHR 2010
PRICE OF ONE OUNCE OF GOLD IN 2010



PREIS EINER UNZE SILBER IM JAHR 2010
PRICE OF ONE OUNCE OF SILVER IN 2010



5

SAMMLER COLLECTORS

Handarbeit. Sorgfalt. Fingerspitzengefühl. Mit Liebe zum Detail gestalten unsere Graveure die Münzen, die von berühmten Persönlichkeiten, historischen Ereignissen, spannenden Abenteuern oder sagenhaften Gestalten erzählen. Es sind Momentaufnahmen der Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Moderne Technik verwandelt ihre Ideen und Vorstellungen in kleine Kunstwerke. Sammlerstücke, die die Erinnerung greifbar machen.

E Craftsmanship. Precision. Instinct. With an attention to detail that is second to none, our engravers design coins illustrating historical events, exciting adventures and legendary figures, which are snap-shots of the past, present and future. With the help of our state-of-the-art technology we make small but perfectly formed works of art out of their ideas and visions. The resulting collector pieces bring memories to life.



*„Mein Vater sagt immer,
ich soll auf mein Geld schauen.
Ein Rat, den ich mir gerne
vor Augen halte.“*



E "My father is always telling me to keep an eye on my money. A piece of advice I like to stick to."

5-EURO-SILBERMÜNZEN
WINTERSPIELE 2010

- 1 Die beiden Münzen haben die Olympischen Winterspiele in Vancouver zum Thema.
- Auflage** je 225.000 Stk. Normalprägung
je 50.000 Stk. Handgehoben
- Feingewicht** 8g Silber
Durchmesser 28,5mm
Ausgabetag 20. Jänner 2010

25-EURO-SILBER-NIOB-MÜNZE
ERNEUERBARE ENERGIE

- 2 Die bunte Silber-Niob-Münze 2010 befasst sich mit erneuerbaren Formen der Energiegewinnung.
- Auflage** 65.000 Stk. Handgehoben
Feingewicht 9g Silber
Durchmesser 34 mm
Ausgabetag 10. März 2010

10-EURO-SILBERMÜNZE
DER ERZBERG IN DER STEIERMARK

- 3 Das Silberstück erzählt die Sage von der Entdeckung des Erzberges in der Steiermark.
- Serie** Sagen und Legenden in Österreich
Auflage 130.000 Stk. Normalprägung
30.000 Stk. „Handgehoben“
40.000 Stk. „Polierplatte“
- Feingewicht** 16 g Silber
Durchmesser 32 mm
Ausgabetag 14. April 2010

20-EURO-SILBERMÜNZE
VIRUNUM

- 4 Auf der Silbermünze sind Kaiser Claudius sowie auf der anderen Seite ein Schmied bei der Arbeit zu sehen.
- Serie** Rom an der Donau
Auflage 50.000 Stk. „Polierplatte“
Feingewicht 18 g Silber
Durchmesser 34 mm
Ausgabetag 5. Mai 2010

50-EURO-GOLDMÜNZE
CLEMENS VON PIRQUET

- 5 Das Geldstück zeigt ein Porträt und würdigt das Wirken des Arztes Clemens Freiherr von Pirquet.
- Serie** Große Mediziner Österreichs
Auflage 50.000 Stk. „Proof“
Feingewicht 10 g Gold
Durchmesser 22 mm
Ausgabetag 26. Mai 2010

5-EURO-SILBERMÜNZE
75 JAHRE GROSSGLOCKNER
HOCHALPENSTRASSE

- 6 Die Münze feiert das Jubiläum dieser technischen Pionierleistung, die längst zu den meist besuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs zählt.
- Auflage** 250.000 Stk. Normalprägung
50.000 Stk. „Handgehoben“
- Feingewicht** 8 g Silber
Durchmesser 28,5 mm
Ausgabetag 16. Juni 2010

20-EURO-SILBERMÜNZE
VINDOBONA

- 7 Die Silbermünze zeigt den großen römischen Kaiser Marc Aurel, auf der anderen Seite einen Trupp römischer Legionäre.
- Serie** Rom an der Donau
Auflage 50.000 Stk. „Polierplatte“
Feingewicht 18 g Silber
Durchmesser 34 mm
Ausgabetag 8. September 2010

10-EURO-SILBERMÜNZE
KARL DER GROSSE IM UNTERSBERG

- 8 Auf der Münze sind zwei Szenen aus der Sage dargestellt. Die zweite Münzseite zeigt den schlafenden Kaiser in den Tiefen des Berges.
- Serie** Sagen und Legenden in Österreich
Auflage 130.000 Stk. Normalprägung
30.000 Stk. „Handgehoben“
40.000 Stk. „Polierplatte“
- Feingewicht** 16 g Silber
Durchmesser 32 mm
Ausgabetag 13. Oktober 2010

100-EURO-GOLDMÜNZE
DIE STEPHANSKRONE VON UNGARN

- 9 Die Münze zeigt die Krone sowie eine wichtige, traditionelle Szene der Krönung von Maria Theresia.
- Serie** Kronen der Habsburger
Auflage 30.000 Stk. „Proof“
Feingewicht 16 g Gold
Durchmesser 30 mm
Ausgabetag 10. November 2010

5-EURO-SILBERMÜNZE
PUMMERIN 1711-2011

- 10 Die Münze feiert das Jubiläum der berühmtesten Glocke Österreichs, die sich im Wiener Stephansdom befindet.
- Auflage** 50.000 Stk. „Handgehoben“
Feingewicht 8 g Silber
Durchmesser 28,5 mm
Ausgabetag 22. Dezember 2010

5 EURO-SILVER COINS
WINTER GAMES 2010

- 1 The theme of both coins is the Winter Olympics in Vancouver.
- Mintage** 225,000 pcs each in circulation quality
50,000 pcs each in special uncirculated quality
- Fine weight** 8g silver
Diameter 28,5mm
Date of issue 20th January, 2010

25 EURO-SILVER-NIOB COIN
RENEWABLE ENERGY

- 2 This coloured silver-niobium coin 2010 presents renewable sources of natural energy.
- Mintage** 65,000 pcs in special uncirculated quality
- Fine weight** 9g silver
Diameter 34 mm
Date of issue 10th March, 2010

10 EURO-SILVER COIN
THE ERZBERG IN STYRIA

- 3 This silver piece depicts the legend of the discovery of the Erzberg in Styria.
- Series** Tales and Legends in Austria
Mintage 130,000 pcs in circulation quality
30,000 pcs in special uncirculated quality
40,000 pcs in proof quality
- Fine weight** 16 g silver
Diameter 32 mm
Date of Issue 14th April, 2010

20 EURO-SILVER COIN VIRUNUM

- 4 This silver coin shows the Emperor Claudius on one side and a blacksmith at work on the other.
- Series** Rome on the Danube
Mintage 50,000 pcs in proof quality
Fine weight 18 g silver
Diameter 34 mm
Date of issue 5th May, 2010

50 EURO-GOLD COIN
CLEMENS VON PIRQUET

- 5 This gold coin both features a portrait of the physician Clemens Freiherr von Pirquet and recognises his great achievements.
- Series** Celebrated Physicians of Austria
Mintage 50,000 pcs in proof quality
Fine weight 10g gold
Diameter 22 mm
Date of issue 26th May, 2010

5 EURO-SILVER COIN
75 YEARS GROSSGLOCKNER
ALPINE ROAD

- 6 This coin celebrates the anniversary of this pioneering mountain road, which counts among the most popular sights in Austria.
- Mintage** 250,000 pcs in circulation quality
50,000 pcs in special uncirculated quality
- Fine weight** 8g silver
Diameter 28,5mm
Date of issue 16th June, 2010

20 EURO-SILVER COIN VINDOBONA

- 7 This silver coin shows the great Roman Emperor Marcus Aurelius on one side and Roman legionaries on the other.
- Series** Rome on the Danube
Mintage 50,000 pcs in proof quality
Fine weight 18 g silver
Diameter 34 mm
Date of issue 8th September, 2010

10 EURO-SILVER COIN
CHARLEMAGNE IN THE UNTERSBERG

- 8 The coin shows two scenes from the legend. The reverse of the coin shows the sleeping emperor in the depths of the mountain.
- Series** Tales and Legends in Austria
Mintage 130,000 pcs in circulation quality
30,000 pcs in special uncirculated quality
40,000 pcs in proof quality
- Fine weight** 16 g silver
Diameter 32 mm
Date of Issue 13th October, 2010

100 EURO-GOLD COIN
THE HUNGARIAN CROWN OF
ST. STEPHEN

- 9 This coin shows the crown as well as a memorable scene from the coronation of Maria Theresia.
- Series** Crowns of the House of Habsburg
Mintage 30,000 pcs in proof quality
Fine weight 16 g gold
Diameter 30 mm
Date of Issue 10th November, 2010

5 EURO-SILVER COIN
THE PUMMERIN BELL 1711-2011

- 10 This coin celebrates the anniversary of Austria's most famous bell at St. Stephen's Cathedral in Vienna.
- Mintage** 50,000 pcs in special uncirculated quality
- Fine weight** 8g silver
Diameter 28,5mm
Date of Issue 22nd December, 2010



1 5 EURO-SILBERMÜNZE
Winterspiele 2010



2 25 EURO-SILBER-NIOB-MÜNZE
Erneuerbare Energie



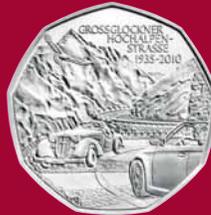
3 50 EURO-SILBERMÜNZE
Der Erzberg in der Steiermark



4 20 EURO-SILBERMÜNZE
Virunum



5 50 EURO-GOLDMÜNZE
Clemens von Pirquet



6 5 EURO-SILBERMÜNZE
75 Jahre Großglockner Hochalpenstraße



7 20 EURO-SILBERMÜNZE
Vindobona



8 10 EURO-SILBERMÜNZE
Karl der Große im Untersberg



9 100 EURO-GOLDMÜNZE
Die Stephanskrone von Ungarn



10 5 EURO-SILBERMÜNZE
Pummerin 1711-2011



2 25 EURO-SILVER-NIOB COIN
Renewable Energy



1 5 EURO-SILVER COINS
Winter Games 2010



4 20 EURO-COIN
Virunum



3 50 EURO-SILVER COIN
The Erzberg in Styria



6 5 EURO-SILVER COIN
75 Years Grossglockner
Alpine Road



5 50 EURO-GOLD COIN
Clemens von Pirquet



8 10 EURO-SILVER COIN
Charlemagne in the Unterschberg



7 20 EURO-SILVER COIN
Vindobona



10 5 EURO-SILVER COIN
The Pummerin Bell 1711-2011



9 100 EURO-GOLD COIN
The Hungarian Crown of St. Stephen

6

SCHENKER *GIFT-GIVERS*

Zeitzeugen. Erinnerungen. Ansichtssachen. Zum Geburtstag, zum Schul- oder Studienabschluss, zur Hochzeit oder als großes Dankeschön zwischendurch. Münzen, etwa mit einem bestimmten Prägedatum, auf Wunsch mit persönlichen Gravuren versehene Medaillen oder Glücksjetons sind nicht nur ein besonderes Geschenk, sondern oft auch eine Wertanlage.

***E** Mementos. Memories. Perspectives. For birthdays, weddings, academic achievements and graduations, or simply to say a big “thank you”, coins from a particular minting year, medals bearing a personal engraving (available upon request) or good luck tokens, for example, are not only a special gift but are often good investments too.*



„Für einen besonderen Menschen braucht man ein besonderes Geschenk.“

E "For a special person you need a special gift."

SCHENKEN GIVING

Ein besonderes Geschenk

Die Münze Österreich AG bietet ein umfangreiches Angebot an exklusiven Geschenkmöglichkeiten, die auch eine Wertanlage sind.

Die Palette reicht von der preiswerten Silber- über die exklusive Gold- bis hin zur modernen Silber-Niob-Münze. Es gibt den offiziellen Kleinmünzensatz der österreichischen Euromünzen, Gedenkmünzen und -medaillen und über Jahre laufende Münzserien.

Unsere erfahrenen Graveure, die über die heimischen Grenzen hinaus bekannt sind, überlegen sich immer wieder neue Münzdesigns, die überraschen und begeistern. Zufrieden sind sie aber erst, wenn es auch die Schenker und Beschenkten sind. Deren Rückmeldungen sind also sehr wichtig für uns. Denn auch wir lernen nie aus. Dass sich Menschen auf der ganzen Welt über ein Geschenk aus unserem Haus freuen, erfüllt uns mit Stolz.

A special gift

The Austrian Mint offers an extensive range of exclusive gift possibilities that are also great investments. Our products range from inexpensive silver coins and exclusive gold coins to modern silver-niobium coins, the official coin set of Austrian euro coins, commemorative coins and medals, as well as perennial coin series.

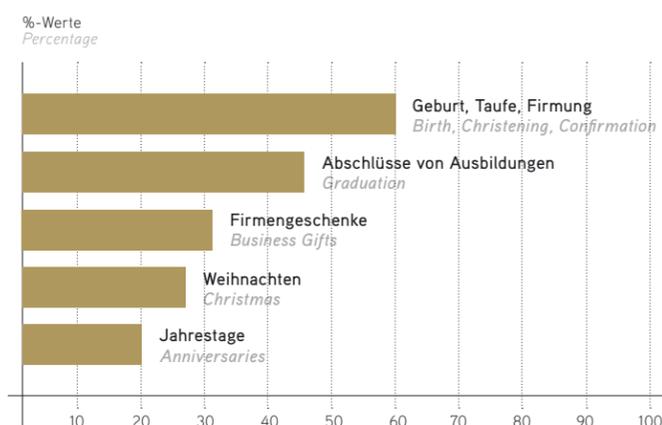
Our experienced engravers, who are also highly regarded outside Austria, are constantly on the lookout for new designs that surprise and enthuse. They are never satisfied unless both those who give and those who receive are satisfied, which is why feedback is so important to us. We never stop learning and it makes us proud to know that people all over the world are happy to receive a gift produced by us.

BESONDERE GESCHENKE ZU BESONDEREN ANLÄSSEN

Die Grafik zeigt, welche Ereignisse im Leben die Schenker gerne mit einer Münze honorieren.

SPECIAL GIFTS FOR SPECIAL OCCASIONS

The graph shows on which special occasions people chose to give a coin.



Online -SHOP

Und es hat „klick“ gemacht

Im Online-Shop der Münze Österreich AG hat man rund um die Uhr die Möglichkeit, Münz- und Medaillenprodukte, Glücksjetons, Etais oder Verpackungen direkt übers Internet zu bestellen und sich nach Hause liefern zu lassen.

Einfach auf www.muenzeoesterreich.at registrieren und in unseren Produkten nach dem passenden Geschenk stöbern.

Just a click away

Den Wiener Philharmoniker, Goldbarren und Handelsgoldmünzen (Dukaten, Kronen, Gulden) können wir online leider nicht anbieten.

Diese Produkte bekommt man zum aktuellen Tagespreis in allen österreichischen Banken und Sparkassen, im Münzhandel und natürlich in den Münze Österreich-Shops Wien und Innsbruck. In unserer Wiener Filiale gibt es darüber hinaus immer wieder Ausstellungen, die man kostenlos besuchen kann.

At the Austrian Mint's Online Shop you can order coins, medals, good luck tokens, cases and other packaging around the clock and have them delivered directly to your home. Simply register at www.austrian-mint.com and browse through our products to find the appropriate gift.

Unfortunately, Vienna Philharmonics, gold bars and imperial restrikes (Ducats, Coronas, Gulden) cannot be purchased online. However, these products can be purchased at the daily gold price at all Austrian banks and savings banks, coin dealers and, of course, at the Austrian Mint shops in Innsbruck and Vienna, where free exhibitions are open to the public on a regular basis.

JAHRESABSCHLUSS
FINANCIAL REPORT
2010

BILANZ

AKTIVA ZUM 31. DEZEMBER	IN EUR	2010	2009
		IN EUR	1.000 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		58.921,00	74
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke	14.349.442,32		15.334
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.823.831,01		4.427
3. Andere Anlagen, Betriebs-/Geschäftsausstattung	1.663.844,02		1.905
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0		352
		20.837.117,35	22.018
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.100.000,00		5.100
2. Beteiligungen	52.447.297,66		52.447
3. Wertpapiere	470.669.555,67		343.595
		528.216.853,33	401.142
		549.112.891,68	423.234
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	187.231.971,83		49.924
2. Unfertige Erzeugnisse	93.861.372,10		20.298
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	89.188.723,13		71.265
		370.282.067,06	141.487
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.287.670,62		4.248
2. Forderungen ggü. verbundenen Unternehmen	5.588.823,77		5.687
3. Forderungen ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	250.502,69		0
4. Sonstige Forderungen u. Vermögensgegenstände	1.620.831,00		1.650
		11.747.828,08	11.585
III. Wertpapiere		8.629.961,11	40.855
IV. Kassenbestand, Kreditkarten, Guthaben bei Kreditinstituten		23.068.553,56	30.526
		413.728.409,81	224.453
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		87.133,49	131
		962.928.434,98	647.818

PASSIVA ZUM 31. DEZEMBER	IN EUR	2010	2009
		IN EUR	1.000 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Grundkapital		6.000.000,00	6.000
II. Kapitalrücklagen			
1. Gebundene Kapitalrücklage	8.700.000,00		8.700
2. Nicht gebundene Kapitalrücklage	113.900.000,00		113.900
		122.600.000,00	122.600
III. Gewinnrücklagen: Andere Rücklagen			
1. Freie Rücklage	14.009.536,12		14.009
2. Rücklösungsrücklage	284.146.568,39		230.147
		298.156.104,51	244.156
IV. Bilanzgewinn (davon Gewinnvortrag: EUR 10.843.501,65; 2009: TEUR 10.318)		84.895.729,26	82.844
		511.651.833,77	455.600
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	4.851.607,89		5.054
2. Steuerrückstellungen	133.005,77		118
3. Sonstige Rückstellungen	109.826.773,91		77.338
		114.811.387,57	82.510
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.508,55		0
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon aus assoziierten Unternehmen: EUR 3.778.646; 2009: TEUR 4.134)	4.275.684,32		4.186
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.281.762,01		2.453
4. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	270.602.452,61		62.863
5. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.059.763,02		37.717
6. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern: EUR 567.150,78; 2009: TEUR 598 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 394.357,09; 2009: TEUR 364)	1.222.043,13		2.489
		336.465.213,64	109.708
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN		24.229.065,71	882
		962.928.434,98	647.818

GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

	2010	2009
	IN EUR	1.000 EUR
1. Umsatzerlöse	1.583.737.761,48	1.775.869
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	91.621.932,53	27.805
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	30,00	25
b Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	780.713,67	145
c Übrige	1.555.668,95	1.502
	2.336.412,62	1.672
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a Materialaufwand	-1.579.524.763,81	-1.707.687
b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.195.802,06	-3.487
	-1.582.720.565,87	-1.711.174
5. Personalaufwand		
a Gehälter und Bezüge	-11.989.032,01	-12.549
b Aufwendungen für Abfertigungen	-607.758,10	-535
c Aufwendungen für Altersversorgung	-389.652,48	-410
d Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.994.978,48	-3.088
e Sonstige Sozialaufwendungen	-307.215,13	-389
	-16.288.636,20	-16.971
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.724.702,06	-2.791
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a Steuern, soweit sie nicht unter Ziffer 17 fallen	-16.633,35	-17
b Übrige	-24.596.627,99	-24.206
	-24.613.261,34	-24.223
8. Betriebserfolg (Zwischensumme aus 1-7)	<u>51.348.941,16</u>	<u>50.187</u>

	2010	2009
	IN EUR	1.000 EUR
Übertrag (Betriebserfolg)	<u>51.348.941,16</u>	<u>50.187</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	4.798.153,85	3.810
10. Erträge aus anderen Wertpapieren	11.409.904,66	8.625
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 121.572,83; 2009: TEUR 161)	707.910,52	1.481
12. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	11.558.857,04	14.522
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, davon sind gesondert auszuweisen: Abschreibungen: EUR 568.663,84; 2009: TEUR 1.264 (davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00; 2009: TEUR 0)	-2.044.606,11	-1.962
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon betreffen verbundene Unternehmen: EUR 45.497,87; 2009: TEUR 33)	-1.085.855,54	-2.089
15. Finanzerfolg (Zwischensumme aus 9-14)	<u>25.344.364,42</u>	<u>24.387</u>
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe aus Ziffer 8 und 15)	<u>76.693.305,58</u>	<u>74.574</u>
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.641.077,97	-2.048
18. Jahresüberschuss	74.052.227,61	72.526
19. Gewinnvortrag	10.843.501,65	10.318
20. Bilanzgewinn	<u>84.895.729,26</u>	<u>82.844</u>

LAGEBERICHT DER MÜNZE ÖSTERREICH AG

GESCHÄFTSJAHR 2010

GESCHÄFTSUMFELD UND GESCHÄFTSVERLAUF

Das Jahr 2010 brachte eine deutliche Erholung der weltweiten Industrieproduktion und ein Wachsen des Welthandels nahezu auf das Niveau vor der Wirtschaftskrise 2008/2009. An den Finanzmärkten machte unterdessen die Schuldenkrise einigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Währungsunion erheblich zu schaffen. Die Aktienmärkte zeigten sich von den staatlichen Schuldenkrisen nicht beeindruckt. Nach einem längeren Seitwärtstrend bei gleichzeitig beachtlich gewachsenen Unternehmensgewinnen erlebten die meisten Kursindizes eine Jahresendrallye. Die Rohstoffpreise legten im Jahresverlauf markant zu. Teilweise war dies der globalen Wirtschaftserholung geschuldet. Allerdings erwiesen sich Rohstoffe auch als attraktive Anlageinstrumente in einem Niedrigzinsumfeld.

Unter diesen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erreichte die *Münze Österreich AG* 2010 mit 1,584 Mrd. EUR nach 2009 (1,776 Mrd. EUR) den zweithöchsten Gesamtumsatz seit ihrer Gründung.

Bei Goldanlageprodukten der *Münze Österreich AG* konnte ebenfalls der zweithöchste Absatz bzw. Umsatz in der Unternehmensgeschichte verzeichnet werden. Der Absatz und der Umsatz der 2008 auf den Markt gebrachten Silberbullionmünze übertrafen erneut die großen Absatzerfolge der Vorjahre. Der Absatz der Sammlerprodukte konnte trotz Preissteigerungen und gestiegener Edelmetallpreise leicht erhöht werden. 2010 wurde eine höhere Stückzahl an Umlaufmünzen als im Vorjahr produziert und an die Oesterreichische Nationalbank geliefert.

Das Betriebsergebnis lag mit 51,3 Mio. EUR über jenem des Vorjahres (50,2 Mio. EUR). Das Finanzergebnis in Höhe von 25,3 Mio. EUR (2009: 24,4 Mio. EUR) erklärt sich aus der günstigen Entwicklung der Veranlagungen 2010.

Der Jahresüberschuss liegt mit 74,1 Mio. EUR über dem Vorjahr (72,5 Mio. EUR).

Zu den wichtigsten Produkten zählten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr die Umlaufmünzen, Anlageprodukte in Gold und Silber, Sammlermünzen, Halbfabrikate (Münzplättchen aus Gold und Silber) sowie Medaillen.

Umlaufmünzen

Die vorrangige Aufgabe der *Münze Österreich AG* ist die Deckung des österreichischen Münzbedarfs mit Euro- und Centmünzen. Im Jahr 2010 wurden 413,9 Mio. Stück Münzen der Werte 1 Cent bis 2 Euro an die Oesterreichische Nationalbank geliefert. Diese Zahl liegt um 2 % über der Menge des Vorjahres (405,3 Mio. Stück).

Verglichen mit früheren Jahren war der Bedarf an Münzen mit höheren Nennwerten steigend, lediglich die Menge der 1-Euro-Münzen lag unter dem Vorjahreswert.

Wie in den Vorjahren entfiel mehr als die Hälfte aller an die Oesterreichische Nationalbank gelieferten Münzen auf die Werte von 1 bis 5 Cent. Allerdings schlägt sich die höhere Liefermenge von 2-Euro-Münzen im Gesamtnennwert der gelieferten Geldstücke nieder, der im Jahr 2010 bei 80,7 Mio. EUR lag. Im Jahr 2009 waren es 73,2 Mio. EUR.

	2008	2009	2010
Gesamtmenge in Mio. Stück	459,3	405,3	413,9
Nennwert in Mio. EUR	96,1	73,2	80,7

Tabelle 1

Tabelle 1 zeigt die Menge der an die Oesterreichische Nationalbank ausgelieferten Umlaufmünzen und deren Nennwert. Die für Sammlersätze bestimmten Münzen in hohen Prägequalitäten sind in diesen Übersichten nicht berücksichtigt.

Schilling- und Groschen-Münzrücklauf

Der Rücklauf von Schilling- und Groschenmünzen liegt auf konstant niedrigem Niveau. Im Jahr 2010 wurden 7,6 Mio. Stück (2009:

10 Mio. Stück) dieser Münzen mit einem Wert von 13,4 Mio. ATS (1,0 Mio. EUR) nach 19,6 Mio. ATS (1,4 Mio. EUR) im Jahr 2009 zurückgelöst. Es wird erwartet, dass sich der Rücklauf von Schilling- und Groschenmünzen auch künftig auf diesem Niveau fortsetzen wird.

Die Zahl der rückgelösten 500-Schilling-Silbermünzen aus den Ausgabejahren 1989 bis 2001, zu deren Rücknahme die *Münze Österreich AG* verpflichtet ist, war 2010 mit 22.983 Stück, die einem Wert von 9,9 Mio. ATS oder 0,7 Mio. EUR entsprechen, niedriger als im Vorjahr (2009: 66.419 Stück, 33 Mio. ATS bzw. 2,4 Mio. EUR).

Gold- und Silberanlageprodukte

Im Jahr 2010 setzten sich die starke Nachfrage und erhebliche Preissteigerungen bei Edelmetallen fort. Der Goldpreis entwickelte sich im Laufe des Jahres 2010 stetig steigend mit dem Höchstwert von über 1.426,00 USD je Unze (Dezember) und dem Tiefstwert von 1.025,25 USD je Unze (Februar). Die Goldpreissteigerungen dämpften die Nachfrage insbesondere aufgrund weiter steigender Edelmetallpreisprognosen nur unerheblich.

RÜCKLAUF IN STÜCK	2008	2009	2010	RÜCKLÖSUNGEN GESAMT SEIT 2001
1 Groschen	0	0	0	1.101
2 Groschen	632.342	396.569	360.154	11.066.995
5 Groschen	571.901	429.062	308.945	18.044.399
10 Groschen	4.177.953	3.690.182	2.359.222	1.422.596.786
50 Groschen	950.994	786.775	662.492	261.813.518
1 Schilling	3.279.966	3.097.002	2.359.222	835.422.398
5 Schilling	1.004.545	928.475	567.033	239.073.648
10 Schilling	653.334	499.974	360.977	199.599.762
20 Schilling	229.245	146.883	118.062	17.565.158
50 Schilling	73.329	62.388	32.102	6.348.997
Summen	11.573.609	10.031.310	7.571.908	3.011.532.762

Tabelle 2

Goldbullion

Laut Gold Fields Mineral Services (GFMS) liegen die Absatzzahlen für Goldbullionmünzen mehr als 19 % unter dem Höchstwert von 2009. Insbesondere sind in den Industrieländern Nordamerikas, Europas und Japan Rückläufe gegenüber starken Zuwächsen in Asien und Afrika zu verzeichnen. Auch 2010 wurden mehr als die Hälfte aller verkauften Goldbullionmünzen in Nordamerika abgesetzt. Diese Nachfragesituation bewirkte bei Goldanlageprodukten der Münze Österreich AG im Berichtsjahr einen Rückgang der Mengen sowie auch - trotz steigender Preise - des Umsatzes.

Die Menge in Form von Wiener Philharmonikern verkauften Goldes liegt 2010 mit rd. 574 Tsd. Unzen unter dem außergewöhnlich hohen Vorjahreswert. Der bedeutendste Markt für den Wiener Philharmoniker war im Jahr 2010 Europa, gefolgt von Nordamerika und Japan. In Europa

VERKAUF	2008	2009	2010
In 1.000 Stk.			
20-oz-Münze	0,0	3,4	0,0
1-oz-Münze	715,9	835,7	501,8
1/2-oz-Münze	73,8	92,3	56,6
1/4-oz-Münze	97,1	170,0	85,0
1/10-oz-Münze	176,7	437,7	226,7
Insgesamt Stk.	1.063,4	1.541,0	870,1
In 1.000 oz			
20-oz-Münze	0,0	67,4	0,2
1-oz-Münze	715,8	835,7	501,8
1/2-oz-Münze	36,9	46,1	28,3
1/4-oz-Münze	24,3	43,0	21,2
1/10-oz-Münze	17,7	43,8	22,7
Goldbullion in oz	794,7	1.035,9	574,2
Umsatz in Mio. EUR	489,7	755,7	543,7

Tabelle 3

VERKAUF	2008	2009	2010
Gramm - Goldbarren in Stück			
1 g	18.800	21.355	44.821
2 g	9.380	17.770	25.242
5 g	12.717	20.470	24.757
10 g	15.367	27.581	34.326
20 g	11.991	22.074	26.026
50 g	16.905	30.741	27.323
100 g	22.732	38.627	35.940
250 g	12.700	18.458	13.593
500 g	6.458	10.807	6.628
1.000 g	11.399	13.616	9.297
Summe	138.449	221.499	247.953
Unzen Goldbarren in Stück	2.900	2.500	700
Goldbarren gesamt in oz	717.543	986.638	715.997
Umsatz in Mio. EUR	437,7	694,1	678,4

Tabelle 4

und Japan konnte der Wiener Philharmoniker auch im Jahr 2010 seine Position als Marktführer erfolgreich verteidigen.

Goldbarren

Der Absatz von Goldbarren der Münze Österreich AG lag wiederholt auf sehr hohem Niveau. Insgesamt wurden Barren mit einem Gesamtgewicht von 715.997 Unzen abgesetzt. Der Umsatz lag mit 678,4 Mio. EUR um 2,3 % leicht unter dem außergewöhnlich hohen Vorjahreswert von 694,1 Mio. EUR.

Handelsgoldmünzen und Maria-Theresien-Taler

Handelsgoldmünzen, wie Dukaten, Gulden und Kronen, verzeichneten im Jahr 2010 mit 6,4 Tsd. verkauften Unzen Gold (überwiegend Dukaten) eine rege Nachfrage, die über den Umsätzen der Jahre vor den überaus umsatzstarken Jahren 2008 und 2009 liegt.

Von der historischen Nachprägung der beliebten Silbermünze Maria-Theresien-Taler wurden 2010 insgesamt 10.087 Stück (2009: 6.976 Stück) verkauft.

Silberbullion

Die Silberbullionmünze Wiener Philharmoniker konnte ihren Absatz am internationalen Markt nach sehr erfolgreichen Jahren 2008 und 2009 nochmals deutlich steigern.

WIENER PHILHARMONIKER	2008	2009	2010
IN SILBER			
in Mio. Stk. bzw. oz	7,8	9,0	11,4
Umsatz in Mio. EUR	82,0	104,6	190,1

Tabelle 5

Der Verkauf der 11,4 Mio. Stk. mit einem Gewicht von je einer Unze entspricht der Menge von rd. 353,3 Tonnen Feinsilber. Die Hauptmärkte für Silberbullionmünzen waren Europa und die USA.

Sammlermünzen

Das Interesse an Sammlermünzen aus Österreich war auch im Jahr 2010 stabil und bei den kleineren 5-Euro und 10-Euro Nominalen im Vergleich zu den Vorjahren geringfügig steigend. Dies dürfte auch auf den hohen Anstieg des Silberpreises zurückzuführen sein. Generell erforderten die gestiegenen Edelmetallpreise insbesondere von Silber, das sich 2010 um mehr als 80 % verteuerte, Anpassungen der Münzverkaufspreise. Die Struktur des Ausgabeprogramms von Sondergedenkmünzen in Gold und Silber sowie preisgünstigeren Gedenkmünzen in Silber wurde auch 2010 weitergeführt. Alle Ausgaben von Gold- und Silbermünzen wurden termingerech auf den Markt gebracht. Die 25-Euro-Silber-Niob-Münze war 2010 im In- und Ausland auf hohem Niveau leicht rückläufig. Die 5-Euro-Silber-Münze Pummerin war innerhalb einiger Tage ausverkauft.

Der Umsatz aller Münzen dieses Geschäftsfeldes lag mit 28,7 Mio. EUR über dem Wert des Vorjahres (25,2 Mio. EUR).

Im Einzelnen wurden bei Sammlermünzen 2010 folgende Münzen in folgenden Prägequalitäten ausgegeben:

	NENNWERT UND METALL	AUS DER SERIE	AUFLAGE
WINTERSPIELE 2010			
1) SKISPRUNG 2) SNOWBOARD		2 x 250.000	Normalprägung
20. Jänner 2010	5-Euro-Silbermünze	2 x 50.000	„Handgehoben“
ERNEUERBARE ENERGIE			
10. März 2010	25-Euro-Silber-Niob-Münze	65.000	„Handgehoben“
		130.000	Normalprägung
ERZBERG IN DER STEIERMARK			
14. April 2010	10-Euro-Silbermünze	Sagen und Legenden in Österreich	30.000 „Handgehoben“
			40.000 „Polierplatte“
VIRUNUM			
5. Mai 2010	20-Euro-Silbermünze	Rom an der Donau	50.000 „Polierplatte“
CLEMENS VON PIRQUET			
26. Mai 2010	50-Euro-Goldmünze	Große Mediziner Österreichs	50.000 „Proof“
75 JAHRE GROSSGLOCKNER			
HOCHALPENSTRASSE			
16. Juni 2010	5-Euro-Silbermünze		250.000 Normalprägung
			50.000 „Handgehoben“
VINDOBONA			
8. September 2010	20-Euro-Silbermünze	Rom an der Donau	50.000 „Polierplatte“
			130.000 Normalprägung
KARL DER GROSSE IM UNTERSBERG			
13. Oktober 2010	10-Euro-Silbermünze	Sagen und Legenden in Österreich	30.000 „Handgehoben“
			40.000 „Polierplatte“
STEPHANSKRONE VON UNGARN			
10. November 2010	100-Euro-Goldmünze	Kronen der Habsburger	30.000 „Proof“
PUMMERIN 1711-2011			
22. Dezember 2010	5-Euro-Silbermünze		50.000 „Handgehoben“

Tabelle 6

Medaillen (Verlagsmedaillen)

Der Verlagsmedaillensektor umfasst etablierte Traditionsprodukte, wie Medaillen, Jetons oder Geschenkartikel. Die Umsätze bei Verlagsmedaillen und Sonderprodukten inklusive Handelswaren erreichten 2010 ein Volumen von etwa 0,5 Mio. EUR und liegen somit auf Vorjahresniveau (2009: 0,5 Mio. EUR).

Zu den alljährlich neu aufgelegten Produkten dieser Sparte zählen die Kalendermedaillen und Glücksjetons. Auch 2010 erfolgte die Ausgabe einer Hohlprägung. Als Geschenke und bleibende Erinnerungsstücke sind jene Medaillen der *Münze Österreich AG* gedacht, die zu besonderen Anlässen, wie Geburt, Taufe, Erstkommunion, Firmung und Hochzeit, angeboten werden.

B2B-Vertrieb

Die Produktpalette dieses Geschäftsfeldes umfasst Edelmetallronden, Münz- und Medaillenprägungen, Umlaufmünzen für Drittländer, Metallrecycling, Engineering sowie Consultingleistungen, die alle weltweit vermarktet werden. Der international gute Ruf der *Münze Österreich AG* steht für eine hohe Qualität und kompetente Kundenbetreuung.

Nach einem außergewöhnlich erfolgreichen Jahr 2009 (rd. 100 Mio. EUR) liegt das Geschäftsvolumen des B2B-Geschäftsfeldes im Jahr 2010 auf einem immer noch hohen Niveau von rund 70 Mio. EUR. Im breiten Produktspektrum des B2B-Geschäftsfeldes wurden 2010 im Einzelnen folgende Entwicklungen verzeichnet:

Ronden und edle Prägungen: Ronden aus Gold und Silber verzeichneten 2010 ein starkes mengen- und umsatzmäßiges Wachstum. Ronden mit einem Umsatzerlös von rund 63 Mio. EUR wurden vorwiegend an die meisten europäischen Münzprägestätten geliefert. Bei Münz- und Medaillenprägungen aus Edelmetallen wurde 2010 ein Umsatz von 3,1 Mio. EUR erzielt

(Vorjahr: 4,2 Mio. EUR). Die Lieferung dieser Produkte erfolgte, wie auch in den Vorjahren, sowohl an europäische Länder als auch an den Nahen und Mittleren Osten oder Australien.

Münzprägungen aus unedlen Metallen und Metallrecycling: Münzprägungen aus unedlen Metallen für internationale Notenbanken wurden 2010 nicht ausgeliefert. Das Metallrecycling als Dienstleistung der *Münze Österreich AG* wurde erfolgreich fortgeführt. In Kooperation mit Partnerfirmen wurde unedler Münzschrott für diverse Kunden verwertet.

Die *Münze Österreich AG* und die Oesterreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH (OeBS) arbeiten im B2B-Geschäft in einer engen Vertriebskooperation, die sowohl zur Stärkung der Weltmarktpräsenz beider Unternehmen als auch zur Umsetzung des strategischen Zieles der Geldkompetenz der Oesterreichischen Nationalbank beiträgt.

Marketing und Vertrieb

Im Jahr 2010 wurde das Institut Karmasin Motivforschung beauftragt, eine Studie zu Bekanntheit und Imageprofil der *Münze Österreich AG* durchzuführen, mit dem Ziel, neue potenzielle Zielgruppen und Geschäftsfelder zu definieren. Das Ergebnis dieser quantitativen und qualitativen Studie führte zu einer Neuausrichtung des Marketings der *Münze Österreich AG*, verbunden mit einer Überarbeitung des gesamten Marktauftritts der *Münze Österreich AG*. Das Magazin *Die Münze* hat einen Relaunch erfahren. Weiters wurden neue Medien für die Werbung gewählt und ein innovativer, dynamischer und jüngerer Markenauftritt wird nunmehr über die Kanäle Radio, Internet und Tageszeitungen kommuniziert.

Der Produktlaunch der 5-Euro-Silbermünze „Die Pummerin“ erfolgte in einer neuen, publikumsgruppen-aktivierenden Form: Eine Roadshow tourte für eine Woche durch Österreich, um die Münze zu bewerben und zu verkaufen. Die Münze war binnen weniger Tage ausverkauft.

Erlöse betrug der Umsatz insgesamt 1,987 Mrd. EUR (2009: 2,1 Mrd. EUR).

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Der Umsatz der *Münze Österreich AG* erreichte im Jahr 2010 rd. 1,6 Mrd. EUR, das sind 10,8 % weniger als im Vorjahr. Zum Umsatzerfolg trugen im Wesentlichen die Goldanlageprodukte Bullion und Barren bei. Die Silberbullionmünzen erzielten 2010 mit einer Umsatzsteigerung von rd. 82 % einen Rekordumsatz.

Im Konzern einschließlich der von der Schoeller Münzhandel GmbH getätigten Handelsumsätze und unter Ausgliederung der konzerninternen

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der *Münze Österreich AG* belief sich auf 76,7 Mio. EUR gegenüber 74,6 Mio. EUR im Vorjahr. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf Kosteneinsparungen sowie auf das gute Finanzergebnis zurückzuführen.

Die in Berichten anderer industrieller Unternehmen üblichen Rentabilitätskennzahlen, wie Umsatzrendite, Kapitalrendite etc., wären aufgrund der besonderen rechtlichen Rahmenbedingungen und der nicht vergleichbaren Geschäftssituation der *Münze Österreich AG* wenig bis gar nicht aussagefähig.

Die Kennzahlen der *Münze Österreich AG* entwickelten sich 2010 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

ERLÖSE AUS EIGENPRODUKTEN IN MIO. EUR	2009	2010
Umlaufmünzen	73,2	80,9
Bullionmünzen Gold	755,7	543,7
Bullionmünzen Silber	104,6	190,2
Handelsgoldmünzen u. Maria-Theresien-Taler	42,3	6,6
Sammler- und Gedenkmünzen	25,2	28,7
Goldbarren	694,1	678,4
Medaillen und Sonderprodukte	4,6	3,2
Halbfertigprodukte etc.	95,1	66,0
Sonstiges	8,0	9,1
Bruttoerlöse aus Eigenproduktion	1.802,8	1.606,8
abzüglich Erlösschmälerungen	27,3	23,3
Nettoerlöse aus Eigenproduktion	1.775,6	1.583,5
Nettoerlöse aus Handelswaren	0,3	0,2
Nettoerlöse insgesamt	1.775,9	1.583,7
davon Österreich	1.252,7	1.204,6
davon Ausland	523,2	379,1
Auslandsanteil in %	29,5	23,9

Tabelle 7

Beteiligungen

Die Schoeller Münzhandel GmbH hat sich wie bereits im Vorjahr 2010 in allen Produktbereichen äußerst positiv entwickelt und einen weiteren Umsatzrekord von 438,5 Mio. EUR erzielt.

Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 23,6 %. Das EGT erreichte 1,2 Mio. EUR.

Die Hans W. Hercher Münzen GmbH hat bereits im Geschäftsjahr 2009 die operative Tätigkeit eingestellt.

Die Print and Mint Services GmbH (PMS), ein Joint Venture der *Münze Österreich AG* und der OeBS, übernahm 2008 die Funktionen des Einkaufs und der Buchhaltung der beiden Gesellschaften und erbringt diese seither erfolgreich.

Im Jahr 2010 erzielte die Casinos-Austria-Gruppe bei einem leicht rückläufigen Bruttospielergebnis ein Konzernergebnis nach Ertragsteuern von 3,7 Mio. EUR.

Die Schweizer Edelmetallraffinerie Argor Heraeus SA, Mendrisio, CH, setzte im abgelaufenen Jahr ihr seit Jahren anhaltendes Wachstum fort und erzielte auch 2010 im Vergleich zum Vorjahr starke Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis.

(Siehe Seite 65, Tabelle 10)

Die Gesellschaft betreibt keine im Firmenbuch eingetragenen Zweigniederlassungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 31. 12. 2010 waren nicht zu verzeichnen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzstruktur der Aktiengesellschaft weist im Einzelabschluss gegenüber dem Vorjahr vor allem Veränderungen in den folgenden Positionen auf:

Die Bilanzsumme erreichte 962,9 Mio. EUR gegenüber 647,8 Mio. EUR im Vorjahr. Die Eigenmittel vor Dividendenausschüttung sind von 455,6 Mio. EUR auf 511,7 Mio. EUR gewachsen. Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 53,1 %.

Der im Absolutbetrag gestiegene Eigenmittelanteil und der hohe Finanzmittelbestand im Anlage- und Umlaufvermögen begründen sich damit, dass die *Münze Österreich AG* für die Risiken aus dem Münzrücklauf der von ihr emittierten Euro-münzen eine entsprechende Eigenmittelvorsorge in Form einer Rücklösungsrücklage zu treffen hat. Gemäß § 3 Abs. 3 Scheidemünzengesetz darf sie nämlich – ausgenommen für außer Kurs gestellte Scheidemünzen – für diese Verpflichtungen nicht in Form des Ausweises als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen Vorsorge treffen.

In der Konzernbilanz und -erfolgsrechnung dominiert das Geschäftsvolumen der *Münze Österreich AG* ganz deutlich. Bei einem Bilanzvolumen von 984,7 Mio. EUR werden die konsolidierten Eigenmittel per 31.12.2010 mit 527,7 Mio. EUR (54%) ausgewiesen. Im Übrigen treffen auch hier die zur Bilanz der Aktiengesellschaft getätigten Feststellungen zu.

Die Entwicklung der Finanzstruktur war 2010 durch folgende Einflussfaktoren gekennzeichnet:

IN MIO. EUR	AKTIEN- GESELLSCHAFT		KONZERN
Netto-Cashflow	97,0		99,7
Investitionen	118,7		118,5
Dividendenausschüttung	18,0		18,0

Tabelle 8

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen lagen 2010 mit 1,6 Mio. EUR unter jenen des Vorjahres (2009: 2,0 Mio. EUR); 119,3 Mio. EUR betrafen Finanzanlagenzugänge.

Das Jahr 2010 war durch ein mäßiges Investitionsvolumen gekennzeichnet. Es wurden Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen vorgenommen, um den Maschinen- und Anlagenpark der *Münze Österreich AG* auf gewohnt hohem und modernem Niveau zu halten und die Innovationskraft des Unternehmens zu stärken, sowie Maßnahmen getroffen, die zu einer Effizienzsteigerung beitragen. Hervorzuheben ist hier beispielsweise die Anschaffung von fünf Münzverpackungsanlagen und einer Münz- und Medaillenpresse.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung sind ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie. Im Bereich Forschung und Entwicklung wurden sowohl bestehende Initiativen fortgesetzt als auch neue Projekte in Angriff genommen. Die seit Jahren bestehende Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten im In- und Ausland auf dem Gebiet der Oberflächenqualität von Edelmetallen wurde fortgeführt.

Ein zentraler Anstoß für weitere Entwicklungen und die Sicherung der Qualitätsführerschaft ist die enge und kontinuierliche Zusammenarbeit mit Kunden – insbesondere aus dem B2B-Segment, sodass aus der Praxis entscheidende Impulse für direkt verwertbare Innovationen gewonnen werden können.

Ein Schwerpunkt der F&E-Projekte der *Münze Österreich AG* befasst sich mit neuen Technologien der Oberflächenbehandlung, wobei weitere Fortschritte in der Entwicklung von Oberflächenschutz von Sammlermünzen erreicht werden konnten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung von Sicherheitsmerkmalen auf Münzen. Hervorzuheben ist auch die Prototypenherstellung von Münzmustern mit neuen Technologien, Werkstoffen und neuen Formen.

Auch in der Fertigungstechnologie konnte eine verkettete Produktionsanlage zur automatisierten Prägung und Verpackung von Silberanlagemünzen, die gemeinsam mit dem Partner aus dem Anlagenbau entwickelt wurde, in Betrieb genommen werden. Diese ist in der Branche einzigartig. Mit dieser neuen Produktionsmethode konnte die stetig steigende Nachfrage des beliebten silbernen Philharmonikers befriedigt und gleichzeitig die Produktionskosten gesenkt werden.

Im Berichtsjahr wurde dem Unternehmen ein Patent erteilt. Entsprechende Verfahren zum Schutz zweier weiterer Innovationen sind anhängig. Insgesamt wurden 2010 die F&E-Aktivitäten der *Münze Österreich AG* weiter forciert.

NACHHALTIGE ERFOLGE DURCH QUALITÄTSMANAGEMENT

Bereits im Jahr 2001 wurde das Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001:2000 eingeführt. Die konsequente Umsetzung in allen Unternehmensbereichen hat seither zahlreiche nachhaltig positive Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg gebracht.

So konnten die Herstellungskosten durch eine Reihe kontinuierlicher Verbesserungsprozesse (KVP) beträchtlich gesenkt werden. Gleichzeitig erhöhten sich die Ausbringungsquoten der Produktion erheblich. Neben dem Ziel, höchste Qualität zu produzieren, liegen weitere Schwerpunkte in der Optimierung von Durchlaufzeiten und der Einhaltung von Kundenterminen. Zur Erreichung der anspruchsvollen Zielsetzung wurden erfolgreich die Methoden von Six-Sigma, ein systematisches Vorgehen zur Verbesserung von Prozessen anhand analytischer und statistischer Vorgaben, implementiert und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein hoher Know-how-Level diesbezüglich erreicht.

UMWELTSCHUTZ

Die *Münze Österreich AG* ist sich ihrer Verpflichtungen zum Umweltschutz nicht nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, sondern auch hinsichtlich ihres Standortes bewusst. Die *Münze Österreich AG* legt großen Wert auf die Reduzierung der von ihr erzeugten Emissionen und ist laufend um eine Minimierung der Auswirkungen ihrer Metallverarbeitenden Produktion auf die Umwelt bemüht. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird der

Umweltschutz im Unternehmen täglich gelebt und spiegelt sich somit auch in vielen kleinen und effizienten Maßnahmen wider.

Zuletzt durchgeführte Umweltprojekte sind u. a. der Anschluss an die Fernwärme Wien, der Einbau von Filtern und Luftwäschern in Abluftsysteme von Produktionsanlagen und von Schallschutzfenstern zur Vermeidung von Lärmemissionen sowie die Abfallentsorgung durch kompetente Partner, die Wiederverwendung von Verpackungsmaterial und die Abwasser- aufbereitung der Produktion nicht nur zur Einhaltung der Grenzwerte, sondern auch zur Wiederverwendung im Produktionskreislauf.

Aktuell stehen insbesondere weitere Verbesserungen beim Energie- und Rohstoffverbrauch im Mittelpunkt laufender Optimierungen.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Personalstand

Mit 31. Dezember 2010 waren in der *Münze Österreich AG* 214 Angestellte und Beamte beschäftigt. Während des Berichtsjahres kam es zu 13 Neuaufnahmen, 11 Mitarbeiter haben das Unternehmen verlassen. Somit hat sich die Zahl der *Münze Österreich AG*-Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahr in Summe um zwei Personen erhöht.

Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im direkten Dienstverhältnis haben auch Leasing-Arbeitskräfte die Personalkapazitäten der *Münze Österreich AG* verstärkt. Sie helfen mit, Bedarfsspitzen abzudecken, und ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität.

STAND	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010
Angestellte			
männlich	126	124	123
weiblich	74	75	79
insgesamt	200	199	202
Beamte			
männlich	9	8	8
weiblich	5	5	4
insgesamt	14	13	12
Mitarbeiter insgesamt	214	212	214

Tabelle 9

Arbeitnehmer und Sozialbereich

Im Sinne einer kontinuierlichen Gesundheitsvorsorge wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch im Jahr 2010 Gesundenuntersuchungen während der Arbeitszeit sowie kostenlose Impfaktionen angeboten. Diese Aktionen wurden wie in den Jahren zuvor zahlreich in Anspruch genommen.

Wie in den Vorjahren wurden viele interne und externe Maßnahmen zur Mitarbeiterentwicklung fortgeführt.

Entlohnungssystem

Die Entlohnung der in der *Münze Österreich AG* tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt zum überwiegenden Teil auf der Basis eines unternehmensspezifischen Kollektivvertrags. Dieser orientiert sich an jenem der Metallindustrie. Die im Unternehmen tätigen Beamten werden nach den für Bundesbedienstete geltenden gesetzlichen Vorschriften entlohnt, wobei die *Münze Österreich AG* die entsprechenden Aufwendungen an die Republik Österreich refundiert.

CHANCEN UND RISIKOMANAGEMENT

Für die *Münze Österreich AG* ist der Umgang mit Risiken von großer Bedeutung und durch ihre besondere Stellung als Unternehmen mit Aufgaben im Rahmen des Geldwesens und durch ihre umfangreiche Edelmetallgestionierung ein zentrales Thema.

Die Gesellschaft ist mit einer Anzahl von Risiken konfrontiert, die einem systematischen und kontinuierlichen Risikomanagement unterliegen. Für alle wesentlichen Einzelrisiken wurden Maßnahmen zur Schadensvermeidung bzw. -minimierung getroffen. Um die Risiken systematisch im Sinne von Corporate-Risk-Management optimiert zu bewältigen, wird die gesamte Risikolandschaft der *Münze Österreich AG* regelmäßig analysiert, um die für das Unternehmen wesentlichen Risiken

zu identifizieren. Die Risikoaufnahme erfolgt unternehmensweit und einheitlich mit der Beschreibung ihrer Ursachen und der möglichen Auswirkungen. Die Klassifizierung der Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung auf die Zielerreichung erfolgt in einem Risk-Assessment der Führungskräfte der *Münze Österreich AG* mit dem Ergebnis, dass die für das Unternehmen bedeutendsten Risiken benannt und verantwortlichen Risk-Ownern zugeordnet wurden.

Weiters wurden detailliert für jedes der Toprisiken präventive und reaktive Risikobewältigungsaktivitäten festgelegt, um das jeweilige Risiko zu vermeiden, zu vermindern oder zu überwälzen, und Risikouberwachungsmaßnahmen definiert, welche ein nach Messgrößen abgestuftes, laufendes Risk-Monitoring ermöglichen.

Das Risikobewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Wachsamkeit gegenüber Risiken aus dem Bereich Beschaffung, Vertrieb und Kundenbindung, der technologischen Entwicklung der Produkte sowie Finanz- und Liquiditätsaspekten sind im Unternehmen stark ausgeprägt und gut verwurzelt.

Für das im Eintrittsfall mit hohen Zahlungen verbundene Risiko der Rücknahme von größeren Mengen an Euro-Scheidemünzen, wozu die *Münze Österreich AG* gesetzlich verpflichtet ist, wird durch den Aufbau einer entsprechenden Eigenkapitalrücklage vorgesorgt.

Für die eingeschränkt verwendeten Finanzinstrumente besteht ein angemessenes Risikomanagement.

Die Risiken in der *Münze Österreich AG* bleiben somit überschaubar, sodass keine Gefährdung des erfolgreichen Fortbestands des Unternehmens zu befürchten ist.

AUSBLICK

Im Folgenden wird ein Überblick über die erwartete Entwicklung der wichtigsten Geschäftssparten im Jahr 2011 gegeben, wobei Zukunftsaussagen immer nur für den Zeitpunkt gültig sein können, an dem sie getroffen werden, und eine Vielfalt von Faktoren die tatsächlichen Ergebnisse dahingehend beeinflussen kann, dass diese von den prognostizierten Ergebnissen wesentlich abweichen.

Umlaufmünzen

Aufgrund des erwarteten Rückgangs des Münzbedarfs plant die *Münze Österreich AG* eine leichte Reduktion der Prägmenge. Der Anteil an Münzen mit niedrigeren Nennwerten – insbesondere 1 Eurocent und 2 Eurocent - ist größer als in den davorliegenden Jahren.

Sammlermünzen

Nachdem die 5-Euro-Münze, mit der das alljährliche Ausgabeprogramm gewöhnlich startet, aufgrund des passenden Sujets „Die Pummerin“ als Neujahresgeschenkmünze auf Dezember 2010 vorgezogen wurde, wurde 2011 die 50-Euro-Goldmünze „200 Jahre Joanneum in Graz“ als erste Münze lanciert. Es folgte die 20-Euro-Münze „Nikolaus Joseph von Jacquin“ aus dem europäischen Silber-Programm „Europäische Entdecker“. Im März erschien die Silber-Niob-Münze „Robotik“, diesmal mit rotem Niob-Kern. Aus der 20-Euro-Silbermünzen-Serie „Rom an der Donau“ erscheinen 2011 die Exemplare „Carnuntum“ im April und „Aguntum“ im September. Weiters werden die 10-Euro-Münzen der Serie „Sagen und Legenden in Österreich“ mit den zwei Ausgaben „Der Lindwurm in Klagenfurt“ und „Der liebe Augustin“ fortgesetzt. Den Programmabschluss 2011 bildet die Münze „Die Wenzelskrone Böhmens“ der 100-Euro-Goldserie „Kronen der Habsburger“. Die Ausgaben der

5-Euro- und 10-Euro-Münzen der Prägequalität „Normalprägung“ werden aufgrund des stark gestiegenen Silberpreises ausgesetzt.

Anlageprodukte aus Gold und Silber

Bei Anlageprodukten aus Gold und Silber wird eine gute Absatzentwicklung erwartet. Die außergewöhnlich hohen Umsätze des Vorjahres und Vorvorjahres werden aufgrund der verbesserten gesamtwirtschaftlichen Situation jedoch voraussichtlich nicht mehr erreicht.

Die aktuell große Nachfrage nach Silber als Wertanlage bewirkt, dass die *Münze Österreich AG* mit dem Wiener Philharmoniker in Silber voraussichtlich auch 2011 sehr gute Absatzerfolge im In- und Ausland erzielen wird.

B2B-Vertrieb

Intensive Marktbearbeitung und das weitgehende Erreichen der speziellen Produkthanforderungen der Kunden sowie gute Kundenkontakte und die hohe Qualität der Produkte tragen weiter zur fortgesetzten positiven Entwicklung des B2B-Geschäftes bei. Aufgrund der bereits zu Beginn des Jahres 2011 sehr guten Auftragslage zeichnet sich eine weitere sehr positive Entwicklung dieses Geschäftsfeldes ab.

ERGEBNISERWARTUNG

Für das Jahr 2011 wird ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) in Höhe von rund 55 Mio. EUR erwartet.

Wien, am 5. Mai 2011

Der Vorstand



Mag. Gerhard Starsich e. h.



DI Johannes Miller e. h.

BETEILIGUNGEN

NAME	SITZ	ANTEIL	WÄHRUNG	EIGEN- KAPITAL	JAHRES- ÜBERSCHUSS FEHLBETRAG	JAHR
Schoeller Münzhandel GmbH	Wien	100 %	TEUR	5.584	1.148	2010
Hans W. Hercher Münzen GmbH	Umkirch, Deutschland	100 %	TEUR	-587	- 30	2010
Casinos Austria AG Print & Mint Services GmbH	Wien	33,2 %	TEUR	203.817	91.459	2010
Argor Heraeus SA	Mendrisio, Schweiz	50,0 %	TEUR	145	59	2010
World Money Fair AG	Basel, Schweiz	24,3 %	TCHF	78.401	28.324	2010
		16,7 %	TCHF	380	31	30.06. 2010

Tabella 10

BALANCE SHEET

ASSETS AS PER DECEMBER 31	IN EUR	2010 IN EUR	2009 EUR '000
A. FIXED ASSETS			
I. Intangible assets		58,921.00	74
II. Tangible assets			
1. Properties	14,349,442.32		15,334
2. Technical equipment and machinery	4,823,831.01		4,427
3. Other equipment, operating and office equipment	1,663,844.02		1,905
4. Deposits paid and equipment under construction	0		352
		20,837,117.35	22,018
III. Financial assets			
1. Shares in associated companies	5,100,000.00		5,100
2. Participations	52,447,297.66		52,447
3. Securities	470,669,555.67		343,595
		528,216,853.33	401,142
		549,112,891.68	423,234
B. CURRENT ASSETS			
I. Supplies			
1. Raw materials, auxiliary, operating materials	187,231,971.83		49,924
2. Unfinished products	93,861,372.10		20,298
3. Finished products and goods	89,188,723.13		71,265
		370,282,067.06	141,487
II. Receivables and other assets			
1. Trade receivables	4,287,670.62		4,248
2. Receivables from associated companies	5,588,823.77		5,687
3. Receivables from companies in which a participating interest is held	250,502.69		0
4. Other receivables and other assets	1,620,831.00		1,650
		11,747,828.08	11,585
III. Securities		8,629,961.11	40,855
IV. Cash at hand, credit cards, bank deposits		23,068,553.56	30,526
		413,728,409.81	224,453
C. PREPAYMENTS			
		87,133.49	131
		962,928,434.98	647,818

LIABILITIES AS PER DECEMBER 31	IN EUR	2010 IN EUR	2009 EUR '000
A. EQUITY CAPITAL			
I. Stock capital		6,000,000.00	6,000
II. Capital reserves			
1. Earmarked capital reserves	8,700,000.00		8,700
2. Capital reserves not earmarked	113,900,000.00		113,900
		122,600,000.00	122,600
III. Profit reserves: other reserves			
1. Unallocated reserves	14,009,536.12		14,009
2. Freed-up reserves	284,146,568.39		230,147
		298,156,104.51	244,156
IV. Balance sheet profit (thereof profit carried forward: EUR 10,843,501.65 ; 2009: TEUR 10,318)		84,895,729.26	82,844
		511,651,833.77	455,600
B. RESERVES			
1. Reserves for settlements	4,851,607.89		5,054
2. Tax reserves	133,005.77		118
3. Other reserves	109,826,773.91		77,338
		114,811,387.57	82,510
C. LIABILITIES			
1. Liabilities to banks		23,508.55	0
2. Deposits received for orders (thereof from associated companies: EUR 3,778,646; 2009: TEUR 4,134)		4,275,684.32	4,186
3. Trade liabilities		45,281,762.01	2,453
4. Liabilities to associated companies		207,602,452.61	62,863
5. Liabilities to companies in which a participating interest is held		15,059,763.02	37,717
6. Other liabilities (thereof taxes: EUR 567,150.78; 2009: TEUR 598 thereof social security items: EUR 394,357.09; 2009: TEUR 364)		1,222,043.13	2,489
		336,465,213.64	109,708
		962,928,434.98	647,818
POSSIBLE LIABILITIES		24,229,065.71	882

PROFIT & LOSS STATEMENT

	2010	2009
	IN EUR	EUR '000
1. Sales receipts	1,583,737,761.48	1,775,869
2. Changes in inventory of finished and unfinished products	91,621,932.53	27,805
3. Other operational income		
a Income from asset disposal with the exception of financial assets	30.00	25
b Income from release of provisions	780,713.67	145
c Other income	1,555,668.95	1,502
	2,336,412.62	1,672
4. Cost of materials and other related manufacturing services		
a Cost of materials	-1,579,524,763.81	-1,707,687
b Cost of related services	-3,195,802.06	-3,487
	-1,582,720,565.87	-1,711,174
5. Personnel cost		
a Salaries and remuneration	-11,989,032.01	-12,549
b Expenses for settlements	-607,758.10	-535
c Expenses for retirement benefits	-389,652.48	-410
d Expenses for social benefits mandated by law as well as pay-related fees and mandatory contributions	-2,994,978.48	-3,088
e Cost of other social benefits	-307,215.13	-389
	-16,288,636.20	-16,971
6. Depreciation of intangible asset items and tangible assets	-2,724,702.06	-2,791
7. Other operational expenses		
a Taxes, provided that they are not included in (17)	-16,633.35	-17
b Miscellaneous	-24,596,627.99	-24,206
	-24,613,261.34	-24,223
8. Operational profit/(loss) (Subtotal of 1-7)		
	51,348,941.16	50,187

	2010	2009
	IN EUR	EUR '000
Amount carried forward (operational profit/(loss))	51,348,941.16	50,187
9. Income from participations	4,798,153.85	3,810
10. Income from other securities	11,409,904.66	8,625
11. Other interest and similar income (thereof from associated companies: EUR 121,572.83; 2009: TEUR 161)	707,910.52	1,481
12. Income from the disposal and acquisition of financial assets and securities of current assets	11,558,857.04	14,522
13. Expenses from financial assets and from securities of current assets, of which the following has to be stated separately: Depreciation: EUR 568,663.84; 2009: TEUR 1,264 (thereof from associated companies: EUR 0,00; 2009: TEUR 0)	-2,044,606.11	-1,962
14. Interest paid and similar expenses (of which related to associated companies: EUR 45,497.87; 2009: TEUR 33)	-1,085,855.54	-2,089
15. Financial profit/(loss) (subtotal of 9-14)	25,344,364.42	24,387
16. Result of regular business activities (Sum of items 8 and 15)	76,693,305.58	74,574
17. Taxes related to income and sales	-2,641,077.97	-2,048
18. Annual profit	74,052,227.61	72,526
19. Profit brought forward	10,843,501.65	10,318
20. Balance sheet profit	84,895,729.26	82,844

STATUS REPORT OF MUNZE OESTERREICH AG [AUSTRIAN MINT CORP.]

FINANCIAL YEAR 2010

BUSINESS ENVIRONMENT AND BUSINESS DEVELOPMENT

2010 was characterised by a clear recovery in worldwide industrial production and growth in world trade to almost the same level as that prior to the economic crisis of 2008/2009. Meanwhile, in the financial markets the debt crisis put pressure on some European Monetary Union member states but the stock markets seemed not to be influenced by the state debt crises. Following a sustained sideways trend accompanied by a considerable increase in business profits, most stock price indices rallied by the end of the year. For their part, raw material prices increased significantly during the course of the year, which was partly due to the global economic recovery. Indeed, raw materials have proven to be an undeniably attractive means of investment in a low interest rate environment.

In this business environment, with a figure of EUR 1.584 billion in 2010, the *Austrian Mint* achieved the second highest sales volume since its foundation (2009: EUR 1.776 billion). Moreover, the *Austrian Mint* achieved the second highest sales volume of gold investment products in its history. Sales of the silver bullion coin, which was introduced to the market in 2008, again exceeded the great sales successes of previous years. Sales of collector items managed to be slightly higher despite a price increase and the rise in precious metal prices. And in 2010, a higher number of circulation coins was produced and delivered to the Oesterreichische Nationalbank (Austrian National Bank) than in the previous year.

At EUR 51.3m, operating results were higher than the previous year (EUR 50.2m). A financial result of EUR 25.3m (2009: EUR 24.4m) is explained by favourable developments in investments during the year.

At EUR 74.1m in 2010, annual profits were higher than the year before (EUR 72.5m).

As in previous years, the most important products in 2010 were circulation coins, gold and silver investment products, collector coins and semi-finished products (gold and silver coin blanks, and coinage).

Circulation coins

The *Austrian Mint's* main duty is to meet Austria's demand for euro and cent coins. In 2010, 413.9 million coins, with a value ranging from 1 cent to 2 euros, were delivered to the Oesterreichische Nationalbank – an increase of 2 per cent on the previous year's volume (405.3 million pieces).

With the exception of the 1 euro coin, for which demand was actually lower in 2010 than in the previous year, demand for coins with a higher face value has increased. Yet as in previous years, more than half of all coins delivered to the Oesterreichische Nationalbank were 1 to 5 cent coins. However, the volume increase in 2 euro coins is reflected in the higher overall face value of delivered coins, which was EUR 80.7m in 2010, as opposed to EUR 73.2 m in 2009.

	2008	2009	2010
Total pieces in millions	459.3	405.3	413.9
Face value in EUR millions	96.1	73.2	80.7

Table 1

Table 1 shows the quantity of coins delivered to the Oesterreichische Nationalbank. High-quality coins for collectors are not included in this overview.

Returns of Schilling and Groschen coins

Returns of Schilling and Groschen coins continued at a low level. In 2010, the number of returned coins was 7.6 million pieces (2009: 10 million pieces) with a value of ATS 13.4m (EUR 1m) compared to ATS 19.6m (EUR 1.4m in 2009). It is expected that these coins will continue to be returned at this level.

The number of 500 Schilling silver coins issued between 1989 and 2001, which the *Austrian Mint* is obliged to accept and exchange, was 22,983 pieces in 2010, corresponding to a value of ATS

9.9m or EUR 0.7m, which was lower than in the previous year (2009: 66,419 pieces; ATS 33m or EUR 2.4m).

Gold and silver investment products

High demand and high price increases for precious metals continued into 2010. The price of gold increased continuously during the year, reaching its highest value of more than USD 1,426 per ounce in December and its lowest of USD 1,025 per ounce in February. The increase in the price of gold reduced demand only slightly, which was mainly due to the continuing bullish outlook for precious metal prices.

RETURN IN PIECES	2008	2009	2010	TOTAL RETURNS SINCE 2001
1 Groschen	0	0	0	1,101
2 Groschen	632,342	396,569	360,154	11,066,995
5 Groschen	571,901	429,062	308,945	18,044,399
10 Groschen	4,177,953	3,690,182	2,359,222	1,422,596,786
50 Groschen	950,994	786,775	662,492	261,813,518
1 Schilling	3,279,966	3,097,002	2,359,222	835,422,398
5 Schilling	1,004,545	928,475	567,033	239,073,648
10 Schilling	653,334	499,974	360,977	199,599,762
20 Schilling	229,245	146,883	118,062	17,565,158
50 Schilling	73,329	62,388	32,102	6,348,997
Total	11,573,609	10,031,310	7,571,908	3,011,532,762

Table 2

Gold bullion

According to Gold Fields Mineral Services (GFMS), 2010 sales figures for gold bullion coins were more than 19 per cent lower than in 2009. In the industrialized countries of North America, Europe and Japan, in particular, there was a decrease, whereas there was a large increase in Asia and Africa. This resulted in a decrease in sales of the *Austrian Mint's* gold investment products and, despite rising prices, in their sales volume. In 2010, more than half of all gold bullion coins were once again sold in North America.

The quantity of gold sold in the form of Vienna Philharmonic gold coins in 2010 was, at approximately 574,000 ounces, below the remarkably high figure in the previous year. The most important market for the Vienna Philharmonic in 2010 was Europe, followed by North America and Japan. In Europe and Japan, the Vienna Philharmonic was once again able to defend its market leader position successfully in 2010.

Gold bars

Sales figures for the *Austrian Mint's* gold bars were again very high in 2010. Overall, a total of 715,997 ounces was sold. Sales figures were EUR 678.4m, just 2.3 per cent below the remarkable EUR 694.1m in the previous year.

VIENNA PHILHARMONIC IN GOLD	2008	2009	2010
In 1,000 pieces			
20-oz-coin	0.0	3.4	0.0
1-oz-coin	715.9	835.7	501.8
1/2-oz-coin	73.8	92.3	56.6
1/4-oz-coin	97.1	170.0	85.0
1/10-oz-coin	176.7	437.7	226.7
Total in thousands	1.063.4	1.541.0	870.1
In 1,000 Oz			
20-oz-coin	0.0	67.4	0.2
1-oz-coin	715.8	835.7	501.8
1/2-oz-coin	36.9	46.1	28.3
1/4-oz-coin	24.3	43.0	21.2
1/10-oz-coin	17.7	43.8	22.7
Total in 1,000 oz	794.7	1.035.9	574.2
Sales in EUR millions	489.7	755.7	543.7

Table 3

GOLD BARS	2008	2009	2010
in pieces			
1 g	18,800	21,355	44,821
2 g	9,380	17,770	25,242
5 g	12,717	20,470	24,757
10 g	15,367	27,581	34,326
20 g	11,991	22,074	26,026
50 g	16,905	30,741	27,323
100 g	22,232	38,627	35,940
250 g	12,700	18,458	13,593
500 g	6,458	10,807	6,628
1.000 g	11,399	13,616	9,297
Total	138,449	221,499	247,953
10 ounce gold bars in pieces	2,900	2,500	700
Total gold bars in ounces	717,543	986,638	715,997
Sales in EUR millions	437.7	694.1	678.4

Table 4

Restrikes and Maria Theresa Talers

In 2010, there was great demand for restruck Ducats, Gulden and Crowns, with sales of 6,400 ounces of gold (mainly Ducats) exceeding the volumes sold in the years preceding the particularly strong sales seen in 2008 and 2009.

A total of 10,087 pieces of historic restrikes of the popular silver Maria Theresa Taler was also sold (2009: 6,976 pieces).

Silver bullion

Sales figures for the Vienna Philharmonic silver bullion coin registered another significant increase in international markets following the very successful 2008 and 2009.

VIENNA PHILHARMONIC IN SILVER	2008	2009	2010
In millions of pieces/oz	7.8	9.0	11.4
Sales in EUR millions	82.0	104.6	190.1

Table 5

Sales of 11.4 million pieces with a weight of one ounce each equals approximately 353.3 tons of fine silver. Europe and North America were the main markets for silver bullion coins in 2010.

Collector coins

Also in 2010, interest in collector coins from Austria remained stable. For the lower face values of 5 euro and 10 euro, interest increased in comparison to previous years, which may have been due, among other reasons, to a large increase in the silver price. In general, the rise in precious metal prices – in particular the 80 per cent rise in the silver price in 2010 – required that sale prices of coins to be adapted accordingly.

The structure of the issuing programme for special commemorative coins in gold and silver, as well as for more affordable commemorative coins in silver, was continued in 2010. All issues of gold and silver coins were released into the market on time. In 2010, sales of the 25 euro silver-niobium coin decreased slightly, while remaining at a high level both in Austria and abroad. The 5 euro silver *The Pummerin Bell* coin was sold out within a few days.

Sales of all coins in this sector totalled EUR 28.7m – an improvement on the previous year (EUR 25.2m).

In 2010, the following collector coins were issued in the following minting quantities:

	FACE VALUE AND METAL	FROM THE SERIES	MINTAGE
WINTER OLYMPICS 2010			2x 250,000 circulation quality
1) SKI-JUMP 2) SNOWBOARD			2 x 50,000 special uncirculated quality
20 th January, 2010	5 euro silver coin		
RENEWABLE ENERGY			65,000 special uncirculated quality
10 th March, 2010	25 euro-niobium coin		
THE ERZBERG IN STYRIA		Tales and Legends in Austria	130,000 circulation quality 30,000 special uncirculated quality 40,000 proof quality
14 th April, 2010	10 euro silver coin		
VIRUNUM		Rome on the Danube	50,000 proof quality
5 th May, 2010	20 euro silver coin		
CLEMENS VON PIRQUET		Celebrated Physicians of Austria	50,000 proof quality
26 th May, 2010	50 euro gold coin		
75 YEARS GROSSGLOCKNER			250,000 circulation quality 50,000 special uncirculated quality
ALPINE ROAD			
16 th June, 2010	5 euro silver coin		
VINDOBONA		Rome on the Danube	50,000 proof quality 130,000 circulation quality 30,000 special uncirculated quality 40,000 proof quality
8 th September, 2010	20 euro silver coin		
CHARLEMAGNE IN THE UNTERSBERG		Tales and Legends in Austria	30,000 special uncirculated quality 40,000 proof quality
13 th October, 2010	10 euro silver coin		
THE HUNGARIAN CROWN OF ST. STEPHEN		Crowns of the House of Habsburg	30,000 proof quality
10 th November, 2010	100 euro gold coin		
PUMMERIN BELL 1711-2011			50,000 special uncirculated quality
22 nd December, 2010	5 euro silver coin		

Table 6

Medals (Austrian Mint Medals)

The *Austrian Mint* medals sector comprises established traditional products such as medals, tokens and gifts. Sales of *Austrian Mint* medals and special products, including trade goods, achieved a volume of approximately EUR 0.5m in 2010 – the same level as in the previous year (2009: EUR 0.5m).

New products issued in this sector on a yearly basis also include calendar medals and good luck tokens. A hollow embossing was again issued in 2010. *Austrian Mint* medals are considered as gifts or lasting mementos when presented on such special occasions as births, christenings, first communions, confirmations and weddings.

B2B Sales

The B2B product range is comprised of precious metal blanks, the minting of coins, medals and circulation coins for other countries, as well as metal recycling, engineering and consulting services, which are all marketed worldwide. The *Austrian Mint* has an international reputation for high quality and professional customer service.

Following the remarkably successful 2009, when the B2B business volume reached the EUR 100m mark, in 2010 it remained high at approximately EUR 70m, while the extensive B2B product range also welcomed the following developments:

Precious metals blanks and coinage:

During 2010, there was strong growth in both volume and sales of gold and silver blanks. Blanks, with sales revenues of some EUR 63m, were mainly delivered to European mints. In 2010, sales of coins and medals made from precious metals reached EUR 3.1m (previous year: EUR 4.2m). As in preceding years, most of these products were delivered to European countries as well as to the Far East, the Middle East and Australia.

Non-precious metal coinage and metal recycling:

In 2010, no non-precious metal coinage was delivered to national banks abroad. Metal recycling was successfully continued as a service provided by the *Austrian Mint*. In cooperation with partner companies, coin scrap from non-precious metals was processed for numerous customers.

For B2B business, the *Austrian Mint* and Oesterreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH (OeBS) work closely together in the shape of a sales cooperation, which helps strengthen the global presence of both companies as well as the implementation of the Oesterreichische Nationalbank's strategic objective of being recognised as a monetary authority.

MARKETING AND SALES

In 2010, the Karmasin Institute for Motivational Research was commissioned to undertake a study on the brand recognition and image profile of the *Austrian Mint* in order to define new potential target groups and business areas.

The results of this quantitative and qualitative study have led to a reorientation of the *Austrian Mint's* marketing strategy and a repositioning of its brand. The magazine *Die Münze* has been relaunched, new advertising media have been chosen and a younger, more innovative and dynamic brand is now being communicated via radio, the press and internet.

The product launch of the 5 euro silver coin *The Pummerin Bell* was carried out in an innovative way in order to attract customer groups: a road show toured Austria for a week to both promote and sell the coin, which sold out within a few days.

FINANCIAL PERFORMANCE

Development of sales and income

Total sales during 2010 reached approximately EUR 1.6 billion, some 10.8 per cent less than the previous year. This success was mainly due to gold investment products such as bullion coins and bars. In 2010, silver bullion coins reached record sales with an increase of approximately 82 per cent.

Within the Group, sales revenues amounted to a total of EUR 1.987 billion (2009: EUR 2.1 billion), including those achieved by Schoeller Münzhandel GmbH and excluding inter-company revenue.

Results from the *Austrian Mint's* ordinary business activities amounted to EUR 76.7m compared to EUR 74.6m in the previous year. The increase is mainly due to cost cutting as well as good financial result.

Profitability ratios that usually feature in other industrial companies' reports, such as return on sales, return on capital, etc., would be only marginally, if at all, relevant to the *Austrian Mint*, given its specific regulatory framework and unique commercial position.

In 2010, the *Austrian Mint's* key operating figures developed as follows in comparison to the previous year:

REVENUE FROM OWN PRODUCTS IN EUR millions	2009	2010
Circulation coins	73.2	80.9
Bullion coins, gold	755.7	543.7
Bullion coins, silver	104.6	190.2
Restrikes and Maria Theresa Talers	42.3	6.6
Collector and commemorative coins	25.2	28.7
Gold bars	694.1	678.4
Medals and special products	4.6	3.2
Semi-finished products etc.	95.1	66.0
Miscellaneous	8.0	9.1
Gross revenue from own production	1,802.8	1,606.8
minus revenue reductions	27.3	23.3
Net revenue from own production	1,775.6	1,583.5
Net revenue from trade goods	0.3	0.2
Total net revenues	1,775.9	1,583.7
of which from Austria	1,252.7	1,204.6
of which from abroad	523.2	379.1
International share in %	29.5	23.9

Table 7

Participations

As in the previous year, Schoeller Münzhandel GmbH also developed exceedingly well in all product areas in 2010, achieving another sales record of EUR 438.5m. This is an increase of some 23.6 per cent on the preceding year. Results from ordinary business activities amounted to EUR 1.2m.

In 2009, Hans W. Hercher Münzen GmbH ceased trading.

As of 2008, Print and Mint Services GmbH (PMS), a joint-venture between the *Austrian Mint* and OeBS, took over all purchasing and accounting functions from the two participating companies and has carried them out successfully ever since.

In 2010, the Casinos Austria Group achieved results after income tax of EUR 3.7m, with slightly lower gross gaming results than in previous years.

The Swiss precious metal refinery, Argor Heraeus SA, Mendrisio, Switzerland, continued its growth by again achieving large increases in sales and profits in 2010, in comparison to the preceding year.

(page 81, Table 10)

The *Austrian Mint* Corporation does not run any branches registered in the commercial register.

There were no significant events in the period after the balance sheet date of 31 December 2010.

Assets and financial position

The balance sheet structure of the Corporation for 2010 shows changes in comparison to the previous year, primarily in the following positions:

The balance sheet total reached EUR 962.9m, as opposed to EUR 647.8m in 2009. Equity capital prior to dividend payment increased from EUR 455.6m to EUR 511.7m, thus the equity capital ratio is 53.1 per cent.

The equity capital share – which has grown in absolute figures – and the high level of cash and cash equivalents among fixed and current assets are explained by the fact that the *Austrian Mint* has to make appropriate equity capital provisions for the risk of returns of the euro coins it has issued. According to § 3 (3) Scheidemünzengesetz (Austrian Coinage Act), the *Austrian Mint* must not make provisions for these obligations by showing them as liabilities or reserves, with the exception of coinage that is no longer valid.

In the consolidated balance sheet and profit-and-loss statement, the business volume of the *Austrian Mint* clearly dominates. The balance sheet volume of EUR 984.7m shows consolidated equity capital at EUR 527.7m as per 31 December 2010 (54%). Incidentally, the statements made regarding the balance sheet of the company apply here as well.

RESEARCH & DEVELOPMENT

Systematic investment in research and development is an essential part of corporate strategy. In the field of research and development, not only were existing initiatives continued, but new projects were also started. The long-lasting cooperation with scientific institutes in the field of precious metal surface quality, both in Austria and abroad, was continued.

Close and continuous cooperation with customers, particularly from the B2B sector, is a source of essential input for further development and assuring quality leadership. In this way, decisive, practical impetus can be given to innovations that can be directly applied in practice.

One particular emphasis of the *Austrian Mint's* R&D projects is on new surface treatment technologies, through which progress was made in the development of surface protection for collector coins.

Another focus is placed on the development of security features for coins, while the production of prototypes for coin samples using new technologies, materials and shapes should also be highlighted.

Also in production technology, an interlinked production line for automated coinage and the packing of silver investment coins was developed and put into operation in cooperation with a plant construction partner. This is unique in the sector and this new method of production enables the *Austrian Mint* to satisfy the constantly increasing demand for the popular silver Philharmonic coin while reducing production costs.

A patent was granted to the Corporation in 2010, while corresponding proceedings for the protection of two further innovations are pending. And overall, the R&D activities of the *Austrian Mint* continued to intensify during 2010.

The development of the financial structure in 2010 was characterised by the following factors:

IN EUR millions	COMPANY	GROUP
Net cash flow from business activities	97.0	99.7
Net cash flow from investments	118.7	118.5
Dividend payments	18.0	18.0

Table 8

Investments

In 2010, investments in tangible assets of EUR 1.6m were lower than in the previous year (2009: EUR 2m); EUR 119.3m was related to additions to financial assets.

2010 was characterised by a modest investment volume. Capital-widening and replacement investments were made in order to maintain the customary state-of-the-art standard of the *Austrian Mint's* machinery and facilities, as well as to strengthen the innovative capacity of the company and to take measures for increasing efficiency. For example, five coin packaging lines and one coin and medal press were purchased.

SUSTAINED SUCCESS THROUGH QUALITY MANAGEMENT

A quality management system pursuant to ISO 9001:2000 was introduced in 2001. Its consistent implementation in all areas of the company has had a continued positive effect on the success of the company ever since.

This has made it possible to significantly reduce manufacturing costs through the continuous improvement process (CIP), while production output has increased significantly. And in addition to targeting production of the very highest quality, further emphasis has been placed on optimising processing time and meeting customer deadlines.

In order to meet such a tough target, the methods of Six-Sigma, a systematic procedure for improving process outputs on the basis of analytical and statistical specifications, were successfully implemented and, accordingly, a high level of know-how has been attained among staff.

ENVIRONMENTAL PROTECTION

The *Austrian Mint* is aware of its obligation towards environmental protection, not only within the framework of its legal obligations but also based on its location. The *Austrian Mint* takes great care to reduce its emissions and constantly strives to minimise the effects of its metal-pro-

cessing production on the environment. In terms of sustainability, environmental protection is an everyday routine in the company, which is also reflected in numerous minor efficiency measures.

Recent environmental projects undertaken include – among many others – the hook-up to Vienna district heating, the installation of filters and air cleaners in the production facilities' exhaust systems and the use of sound-proofed windows to avoid noise emissions. In addition, waste disposal is carried out in conjunction with competent partners, and the recycling of packaging material and the treatment of waste water from the Mint's production facilities is undertaken to not only meet the requisite levels but also for re-use in the production cycle.

Further improvements in energy consumption and the use of raw materials are constantly being optimised.

STAFF MEMBERS

Personnel levels

As per 31 December 2010, the *Austrian Mint* had 214 employees and officials. In 2010, 13 new staff members joined the company and 11 staff members left the company. As a result, the number of employees at the *Austrian Mint* grew by two during the course of the year.

In addition to staff with permanent employment status, temporary staff were also employed in order to increase personnel capacities. Temporary staff assist in meeting peaks of demand and allow a high degree of flexibility.

PERSONNEL LEVEL	31/12/2008	31/12/2009	31/12/2010
Employees			
Male	126	124	123
Female	74	75	79
Total	200	199	202
Officials			
Male	9	8	8
Female	5	5	4
Total	14	13	12
Total no. of employees	214	212	214

Table 9

Employees and social aspects

As part of an initiative for offering continuous preventative health care, all employees were offered medical check-ups during working hours as well as free immunisations during 2010.

This offer was accepted in large numbers, as in previous years.

The company also implemented a large number of internal and external training measures for its employees in 2010, as in previous years.

Remuneration system

The *Austrian Mint* employees are remunerated mainly on the basis of a company-specific collective bargaining agreement. The agreement is based on the collective agreement used in the metal industry. Officials working at the company are paid in accordance with the legal provisions for federal employees, with the *Austrian Mint* reimbursing the relevant expenses to the Republic of Austria.

PROSPECTS AND RISK MANAGEMENT

Dealing with risks is of great importance and a key topic for the *Austrian Mint* due to its special position as a company operating within the monetary system, as well as its extensive handling of precious metals.

The Corporation faces a number of risks that are subject to systematic and continuous risk management.

Steps were taken in the past to avoid or minimise damages for all essential single risks. In order to deal with risks systematically in accordance with Corporate Risk Management in an optimised way, all the *Austrian Mint's* processes and procedures are analysed on a regular basis so as to identify the main risks for the company. Risks are recorded consistently across the company as a whole, together with a description of their causes and possible effects. The classification of risks according to the likelihood of their occurrence

and their effects on goal attainment was carried out in compliance with a risk assessment of management at the *Austrian Mint*, which resulted in the most significant risks for the company being nominated and assigned to a responsibility-bearing "risk-owner".

Preventive and reactive risk-handling activities detailed for each of the top risks were determined in order to avoid, reduce or handle each risk, and risk-control measures that enable the categorisation of risk monitoring by units of measure were defined.

The risk awareness of staff and their alertness concerning risks in the purchasing, sales and customer loyalty departments, as well as technological development of products and aspects of finance and liquidity, is both pronounced and deep-rooted in the company.

The risk of having to accept large amounts of returned euro coinage, which the *Austrian Mint* is legally obliged to do and which can involve huge costs, is provided for by the build-up of a corresponding equity reserve. Appropriate risk management exists for financial instruments used in a limited way, which enables the *Austrian Mint* to keep risks manageable so that there are no threats to the successful continuation of the company

OUTLOOK

An overview of anticipated developments in the most important business areas in 2011 is given below. However, an outlook is only really valid at the point in time when it is made and numerous factors can influence actual results to the extent that the latter may deviate significantly from those forecast.

Circulation coins

Based on the decrease anticipated in the demand for coins, the *Austrian Mint* is planning for a slight reduction in coinage volumes.

The proportion of euro coins of a lower face value – especially 1 cent and 2 cent coins – is higher than in previous years.

Collector coins

For the first time, the 5 euro coin, which is customarily the start of the annual issuing programme, was already on sale in December 2010 because its subject, *The Pummerin Bell*, was an appropriate New Year gift. Therefore, the 50 euro gold coin *200 Years Joanneum at Graz* was the first coin to be issued in 2011, and it was followed by the 20 euro coin *Nikolaus Joseph von Jacquin* from the European Silver Programme “European Explorers”. In March, the silver-niobium coin *Robotic* was issued with a red niobium core, while *Carnuntum*, from the 20 euro silver series “Rome on the Danube”, is to be issued in April 2011 and *Aguntum* in September 2011.

The 10 euro coin series “Tales and Legends in Austria” will be continued with two issues: *The Lindwurm in Klagenfurt* and *Der liebe Augustin*. The final issue of the 2011 programme will be *The Crown of Bohemia* from the 100 euro gold coin series “Crowns of the House of Habsburg”. The issues of the 5 euro and 10 euro coins in circulation quality are suspended due to the great increase in silver prices.

Vienna, 5th May, 2011

The Board of Directors



Gerhard Starsich



Johannes Miller

Investment products made of gold and silver

Good sales figures are expected for gold and silver investment products although it is unlikely that the outstanding figures of the preceding two years will be matched, despite the improved macroeconomic situation.

The current high demand for silver as an investment product means that the *Austrian Mint* will presumably enjoy good sales success also in 2011, both in Austria and abroad, due to sales of the silver Vienna Philharmonic.

B2B-Sales

Intensive market development and the ability to meet customer's special product requirements, along with good customer contacts and the high quality of the product, continue to contribute to the positive development seen in the B2B business segment. The excellent state of the order books at the beginning of 2011 indicates that this business will continue to experience very positive growth.

EXPECTED RESULTS

For 2011, the company expects results from ordinary business activities to be approximately EUR 55m.

NAME	LOCATION	INTEREST	CURRENCY	EQUITY CAPITAL	PROFIT (LOSS) FOR THE YEAR	YEAR
Schoeller Münzhandel GmbH	Vienna	100 %	EUR '000	5,584	1,148	2010
Hans W. Hercher Münzen GmbH	Umkirch, Germany	100 %	EUR '000	-587	- 30	2010
Casinos Austria AG Print & Mint Services GmbH	Vienna	33,2 %	EUR '000	203,817	91,459	2010
Argor Heraeus SA	Mendrisio Switzerland	50,0 %	EUR '000	145	59	2010
World Money Fair AG	Basel, Switzerland	24,3 %	CHF '000	78,401	28,324	2010
		16,7 %	CHF '000	380	31	30/06/2010

Table 10

Kontakt

Münze Österreich AG
Am Heumarkt 1
1031 Wien
Österreich

Telefon: +43 1 717 15 - 0
www.muenzeoesterreich.at

Verkauf

Telefon: +43 1 717 15 - 421
verkauf@austrian-mint.at

Marketing

Telefon: +43 1 717 15 - 200
marketing@austrian-mint.at

Business-to-Business

Telefon: +43 1 717 15 - 172
coins@austrian-mint.at

Impressum

Medieninhaber,
Herausgeber und für den
Inhalt verantwortlich
Münze Österreich AG
Am Heumarkt 1
1031 Wien

Text
Xpertmedia
Münze Österreich AG

Übersetzung
Ute Hinterleithner
Jonathan Gibbons

Konzeption
& Design
Meike Poppitz

Fotografie
Michael Himml
Walter Henisch

Make-Up
Ulli Koppe

Bildbearbeitung
Mario Rott

Druck
Estermann Druck GmbH

Contact

Austrian Mint
Am Heumarkt 1
P.O. Box 181
1031 Vienna
Austria

Phone: +43 1 717 15 - 0
www.austrian-mint.com

Sales department

Phone: +43 1 717 15 - 421
verkauf@austrian-mint.at

Marketing

Phone: +43 1 717 15 - 200
marketing@austrian-mint.at

Business-to-Business

Phone: +43 1 717 15 - 172
coins@austrian-mint.at

Imprint

Media owner,
publisher and
responsible for content
Austrian Mint
Am Heumarkt 1
1031 Vienna

Text
Xpertmedia
The Austrian Mint

Translation
Ute Hinterleithner
Jonathan Gibbons

Conception
& design
Meike Poppitz

Photography
Michael Himml
Walter Henisch

Make-Up
Ulli Koppe

Image processing
Mario Rott

Print
Estermann Druck GmbH

